

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Kompetente Beratung
ohne Wartezimmer**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 10. August 2018 – Nr. 32

**Fenster.
Massgeschneidert.**

**SCHNEIDER
PRATTELN**
www.schreinerei-schneider.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe MuttENZ](#) / [Abo-Ausgabe Pratteln](#)

hell
MALER FARBLADEN TAPETEN
061 461 98 00
www.hellag.ch

«MS Rhystärn» auf Premierenfahrt

Am 1. August fuhr das neue Flaggschiff der Basler Personenschiffahrt «MS Rhystärn» zum ersten Mal von Basel nach Rheinfelden. Dies trotz des niedrigen Wasserstands, der es ihr nicht erlaubte, an jedem Hafen anzulegen.

MuttENZer Anzeiger ab Seite 3

Von wegen im Sommer ist nichts los

Die Laienbühne Pratteln bereitet ihr 40-Jahr-Jubiläum vor. Die Sportnacht steht bevor, der FC Pratteln startet verjüngt in die neue Saison und am Rhein waren die Ysebähnli unterwegs. Das und mehr im «gelben Teil» dieser Zeitung.

Prattler Anzeiger ab Seite 15

Auch ohne Feuerwerk eine Feier mit vielen Highlights



Feuerwerke blieben dieses Jahr wegen der Trockenheit aus. Trotzdem durften die MuttENZer eine unvergessliche Bundesfeier mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga erleben. Gleiches galt auch für Pratteln, wo Gemeindepräsident Stephan Burgunder für die Festrede verantwortlich war. Foto Peter Wehrli

Seiten 3 und 15

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**
Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20



Côte de Boeuf
das beste Stück
vom Freilandrind
Tenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Landi**aktuell**

www.landi.ch

je 34.90

Weissenstein



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 32/2018

Trekkingsschuh Damen und Herren

Weissenstein. Wasserabweisend und atmungsaktiv. Hohe Rutschfestigkeit.

Vorderkappe aus echtem Gummi für besten Steinschutz. Grössen Damen: 36-41. Grössen Herren: 40-47.

40249-54, 40256-63

ab 4.95**2 Stück****Vakuumbbeutel Rolle**

70424 22 cm x 3 m 4.95

70425 28 cm x 3 m 5.95

ab 9.95**50 Stück****Vakuumbbeutel**

70422 20 x 30 cm 9.95

70423 30 x 40 cm 16.90

39.-**Garantie 5 Jahre****Vakuumiergerät Prima Vista 110 W**

Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch.

Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm.

70800

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Zu vermieten ab sofort
Hauptstrasse in MuttENZ**Gewerberaum ca. 40 m²**geeignet für Laden, Büro oder
Studio.

Miete mtl. Fr. 1000.- inkl. NK

Tel. 061 461 83 76

048973

**Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in
Bargeld um**

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43, Firma Klimkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1379

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.

Tel. 076 641 72 25

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

**Inserate werden
beachtet
und bringen Erfolg!**

**Möchten auch Sie den MuttENZer & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



Ich abonniere den MuttENZer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch

www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



**Jetzt
Jahresabo
für Fr. 77.-
bestellen**

Bundesfeier

Die Heimat gefeiert mit grossen, kleinen und prominenten Gästen

Es war eine friedliche Bundesfeier und trotzdem wird das Fest einigen Muttenzern in schlechter Erinnerung bleiben.

Von Tamara Steingruber

«Es ist ein Höhepunkt in meiner Karriere als Präsident des Verkehrsvereins, eine Bundesrätin hier zu begrüssen», freut sich Charles Keller. Und wenn eine derartige Prominenz zu Gast ist, will sich Muttenz natürlich von seiner besten Seite zeigen. Die Veranstalter haben für die diesjährige Bundesfeier ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. Mit klassischer Musik erfolgte der Auftakt der offiziellen Bundesfeier. Andrea Roggo, Schülerin der Allgemeinen Musikschule Muttenz, zeigte ihr Können am Piano mit viel Gefühl. Gemeinderätin Franziska Stadelmann und der Präsident des Verkehrsvereins Muttenz Charles Keller begrüssten die Festgemeinschaft. Im Anschluss heizte die «Showdance»-Gruppe der Tanzschule «Move in Arts» aus Liestal auf der Bühne ein.

Erstmals führte ein Moderator durch das Programm. Manuel Staub ist ehemaliger Radio- und TV-Moderator. Unterhaltsam und informativ führte er durch den Abend.

Sich eine Heimat geben

Die erste Festrede hielt Regierungsrat Thomas Weber. Für ihn ist der 1. August im doppelten Sinne ein



Bundesfeier mit Kinderprogramm: Stolz präsentierten die kleinsten Festbesucher ihre selbst bemalten Lampions. Fotos Tamara Steingruber

bedeutsames Datum. Am Nationalfeiertag 1987 hat er seine Frau Edith in Ormalingen geheiratet. In seiner Rede kommt er auf das Thema Zusammengehörigkeit zu sprechen. Freiheit und Demokratie sind zwei Werte, die uns verbinden. Sie bringen Menschenrechte und Frieden. Weber animiert dazu, «sich für das Wesentliche einzusetzen – heute und in Zukunft».

Nach dem viertelstündigen Glockengeläute und dem traditionellen Konzert des Musikvereins folgte die Festrede von Bundesrätin Simonetta Sommaruga. Ihr gefällt die Gemeinde Muttenz. Vor der Bundesfeier besuchte sie den neuen FHNW-Campus im Polyfeld. «Als ich den Campus gesehen habe, hätte ich mich am liebsten gleich angemeldet», meint sie mit einem Schmunzeln. Auch der Auhafen, ein starker Handelsplatz und das

Tor zum Meer und zur Welt, beeindruckte sie. Diese Offenheit sei nicht selbstverständlich in einer Welt, die immer unruhiger und komplizierter wird. «Mir scheint, rings um unser Land hat eine Art Wettbewerb eingesetzt. Wer äussert sich noch abweisender über Flüchtlinge? Wer schlägt noch härtere Massnahmen vor, um Menschen daran zu hindern, nach Europa zu gelangen?», so Sommaruga. «85 Prozent aller Flüchtlinge halten sich in den ärmsten Ländern der Welt auf. Um sie sollten wir uns kümmern.» Muttenz geht mit einem guten Beispiel voran. Seit fast zwei Jahren ist das Bundesasylzentrum Feldreben in Betrieb. «Sie haben es zugelassen, dass die Flüchtlinge zu einem Teil Ihres Städtchens geworden sind», so die Asylministerin. «Sie geben ihnen eine Heimat, auch wenn es nur eine vorübergehende ist.»



Als Festredner wurde Regierungsrat Thomas Weber eingeladen.

Ein Feuerwerk gab es leider nicht zu sehen, zu gross war die Brandgefahr durch die anhaltende Trockenheit. Auch das Höhenfeuer auf dem Wartenberg bei der mittleren Ruine musste abgesagt werden. Dafür gab es viele andere Highlights. Die kleinsten Gäste durften sich kreativ austoben. Die Jungwacht Blauring Muttenz lud die Kinder ein zum Lampionsbemalen. Diese wurden dann zum Schluss an einem kleinen Umzug präsentiert. Natürlich mit LED-Leuchten anstatt mit Kerzen.

Nicht für alle ein Genuss

Das Highlight der Bundesfeier sollte die Rede von Bundesrätin Simonetta Sommaruga werden. Es bestand der Verdacht, dass Links- und Rechtsextreme die Feier stören wollten. Während der Rede wurden 15 Personen von der Polizei kontrolliert. Für die Betroffenen eine unschöne Erfahrung. Zum Teil mit Kabelbindern gefesselt wurden sie in den Polizeiautos festgehalten. In der Muttenzer Facebook-Gruppe wird der Einsatz der Polizei scharf kritisiert. Ein Vater beschreibt, dass er seinem sechsjährigen Sohn, der am Brunnen spielte, nicht mitteilen konnte, wo er hingeht. Über eine halbe Stunde wurden die Personen festgehalten. Zu Verhaftungen ist es aber nicht gekommen; alle 15 Betroffenen wurden wieder freigelassen – ohne jegliche Entschuldigung oder konkrete Erklärung.

Die Veranstalter bedauern die Unannehmlichkeiten, freuen sich aber dennoch über ein insgeheim gelungenes Fest.



Der Bundesfeier wurde dieses Jahr ein etwas modernerer Schliff gegeben. Die Tanzgruppe «Move in Arts» kam beim Publikum gut an.



Moderator Manuel Staub weiss, dass man zum Singen aufsteht.



Durchatmen Entdecken Staunen

Rosemarie Meier-Dell'Olive
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2280-5
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch
2. **Francesca Melandri**
[-] Alle, ausser mir
Roman | Wagenbach Verlag
3. **Gianna Molinari**
[-] Hier ist noch alles möglich
Roman | Aufbau Verlag
4. **Lucy Fricke**
[5] Töchter
Roman | Rowohlt Verlag
5. **Robert Seethaler**
[2] Das Feld
Roman | Hanser Berlin



Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**
[-] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
2. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[2] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
3. **Bernadette von Dreien**
[-] Christina 1 – Zwillinge als Licht geboren
Esoterik | Govinda Verlag
4. **Daniel M. Cassaday, Lukas M. Stoecklin**
[3] Verschwundenes Basel
Fotografie | Verschwundenes Basel Selbstverlag
5. **Wolfgang Hirn**
[-] Chinas Bosse – Unsere unbekannten Konkurrenten
Wirtschaft | Campus Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Misterio**
[-] Julia Schröder, Lautten Compagny – Piazzolla / Biber
Klassik | dhm
2. **Sommernachtskonzert 2018**
[1] Wiener Philharmoniker, Anna Netrebko
Klassik | Sony
3. **Joan Baez**
[-] Whistle Down The Wind
Pop | Proper Records
4. **Ry Cooder**
[-] The Prodigal Son
Rock | Perro Verde
5. **Esbjörn Svensson Trio**
[-] e.s.t. – Live In London
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **Red Sparrow**
[-] Jennifer Lawrence, Joel Edgerton
Spielfilm | 20th Century Fox
2. **Die Verlegerin**
[2] Meryl Streep, Tom Hanks
Spielfilm | Universal
3. **Molly's Game**
[-] Jessica Chastain, Idris Elba
Spielfilm | Ascote Elite
4. **Eric Clapton**
[4] Live in 12 Bars
Dokumentarfilm | Universum Film
5. **Di chli Häx**
[5] Karoline Herfurth, Andrea Zogg
Kinderspielfilm
Schweizerdeutsch | Impuls



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Freilichtspiele

Hitzige Probenstage für ein heisses Theatererlebnis



Der erste Tag am sommerlich heissen Spielort: Regisseur Danny Wehrmüller (rotes Shirt) weist sein Ensemble ein.

Foto Reto Wehrli

Die Theatergruppe Rattenfänger steuert tüchtig schwitzend auf die Premiere von Henrik Ibsens «Volksfeind» zu.

Von Reto Wehrli*

Schon ist der Countdown wieder angezählt für die diesjährigen Freilichtspiele der Theatergruppe Rattenfänger. Am Freitag der kommenden Woche ist Premiere, und wie stets sind die 14 Tage davor von Vorarbeiten aller Art geprägt. Noch Ende Juli erhielt der Spielort im Gartenareal auf der Nordseite des Gymnasiums MuttENZ eine akkurat eingepasste Holztribüne. Durch die Rohrbauten für das Bühnenbild und die technischen Installationen wandelte sich der Schauplatz in den ersten August-Tagen vollends zum kulturellen Veranstaltungsort. Ausserdem legte Regisseur Danny Wehrmüller gemeinsam mit der Technikcrew von Bea Betschart in zwei Nächten der vergangenen Woche die insgesamt 78 Lichteinstellungen fest, die während des Stücks für Stimmungen und räumliche Abgrenzungen sorgen werden.

Nach einem konzentrierten Einrichtungstag für alles, was ein

Freilichttheater an Infrastruktur und Material so braucht, war damit der Boden gelegt für die traditionelle Intensivprobenwoche, die am Sonntag begann und immer noch im Gange ist. In diesen sechs Tagen geht es darum, eine Inszenierung, die im beengten Probekol bereits funktionierte, auf den doppelt so grossen Spielort im Freien zu übertragen. Sämtliche Wege verlängern sich, Säulen eines Vordachs markieren neue Bezugspunkte, vor dem Zugang zum Schulgebäude schaffen Treppentufen eine tiefere Ebene – und die Mitwirkenden müssen sich eine Lautstärke angewöhnen, die sie bis in die hinterste Tribünenreihe vernehmlich sein lässt.

Diese Ansprüche und Herausforderungen stellen sich mehr oder minder jedes Jahr ähnlich. Was den Rattenfängern heuer zusätzlich zu schaffen macht, sind (wenig verwunderlich) die Temperaturen dieses Hitzesommers. Während alle, die können, sich in möglichst gekühlte Innenräume flüchten, bleibt das Theaterensemble in der Sommerwärme – denn Freilichtspiele finden nun einmal draussen statt. Immerhin wirft das gymnasiale Schulgebäude nachmittags einen willkommenen Schatten auf die Spielfläche – der Platz an der

Sonne resp. unter dem Sonnenschirm bleibt dem Regisseur vorbehalten, der im Interesse der Übersicht auf der Tribüne Platz genommen hat. Da es sich zudem nur um Proben handelt, können sich die Darsteller/innen immer wieder literweise Wasser einflössen. Für die äusserliche Abkühlung wurde von Anfang an eine Gartendusche installiert. Und wohlmeinende Lehrpersonen und Mitglieder der Schulleitung, die zwecks Vorbereitungen im Hause weilten, waren zuweilen auch mit erfrischenden Stärkungen zur Stelle.

Für den erhofften Publikumserfolg mit Henrik Ibsens «Volksfeind» vergiesst die Theatergruppe Rattenfänger derzeit also gerade reichlich mehr Schweiß als üblich. Und das ausgerechnet an einem Spielort, der dank seines Dachs über der Bühne besonders gut für verregnete Tage gerüstet wäre. Wenigstens entschädigten die lauen Abende jeweils für die hitzigen Nachmittage. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass es solche warmen Theaterabende auch im Beisein des Publikums geben wird – es brauchen ja nicht mehr tropische Temperaturen zu sein.

*für die Theatergruppe Rattenfänger

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Bürgergemeinde

Rüthard: Bürgerrat stimmt Verlängerung zu

Die Bürgergemeinde MuttENZ erhielt von der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft die Aufforderung, bis spätestens 17. Juli 2018 Stellung zu nehmen in Sachen:

Verlängerung der Bewilligung für die Sondierbohrungen auf der Parzelle 1025 (Rüthard; MuttENZ). Das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE), Bewilligungsinstanz, prüft das Verlängerungsgesuch, welches die Schweizer Salinen AG eingereicht hat. Mit Schreiben vom 3. Juli 2018 wurde der Bürgerrat angefragt, ob die Grundeigentümerin mit der Verlängerung der Bewilligung einverstanden ist.

Der Bürgerrat hat anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung vom 10. Juli 2018 die Anfrage des AUE geprüft. Einer Verlängerung der Bewilligung auf weitere zwei Jahre, bis zum 26. September 2020 wurde unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

- Dem Lärmschutz ist grösste Beachtung zu schenken. Es sind Lärmschutzwände in genügender Anzahl zu erstellen.
- Eine Zufahrt via Geispelgasse/Rüthard zur Bohrstelle wird nicht gestattet.

Bei Fragen zu dem Thema melden Sie sich bitte bei der Verwaltung der Bürgergemeinde MuttENZ: info@bg-muttENZ.ch; oder unter der Telefon-Nummer: 061 461 71 46.

Der Bürgerrat

Anzeige

Für kühle Rechner.

3-FACH-ISOLIERVERGLASUNG ZUM PREIS EINER 2-FACHEN

Gültig bis 31.8.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

Unsere Fenster sind

«Made in Baselland»

HASLER FENSTER

haslerfenster.ch

Wir räumen unser Lager in Zwingen

Liquidationsverkauf

50% Rabatt

auf sämtliche keramischen
Wand- und Bodenplatten
in diversen Grössen.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Telefon Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag
8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 061 761 60 38
übrige Geschäftszeiten Tel. 076 594 98 88

Besichtigung und Erwerb
kann nur nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Herbert Stöckli AG
Baumaterialien, Baukeramik
4242 Laufen

Delsbergerstrasse 152
Telefon 061 761 60 38

Fust
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und
Installationsservice
Garantieerlängerungen
Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice
mit Zufriedenheitsgarantie
Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% % SALE % Letzte Tage!

nur 119.⁹⁰ Tiefpreisgarantie H/B/T: 51 x 44 x 47 cm A++ NOVAMATIC Kleinkühlschrank KS 062.2 • 44 Liter Nutzinhalt, davon 4 Liter Gefrier- fach* Art. Nr. 107320	nur 149.⁹⁰ Tiefpreisgarantie H/B/T: 52 x 44 x 47 cm A++ NOVAMATIC Gefrierbox TF 051.1-IB • 30 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107524	nur 349.- statt 699.- -50% A+++ Der Bestseller NOVAMATIC Waschmaschine WA 707.1 E • Spezialprogramme: Wolle, Feinwäsche Art. Nr. 103003
---	---	--

www.mutteneranzeiger.ch

Das Neuroth- Hörmobil kommt.

Wir sind unterwegs für besseres Hören
und bieten Ihnen bei unserer Tour:

- > Gratis Hör-Check
- > Infos rund ums Thema Hören

Für jeden absolvierten Hör-Check
gibt es ein kleines Präsent.



Wann & Wo:

14.08.2018	Spar Ormalingen, Konsumstrasse 87
15.-16.08.2018	Migros Muttentz, Rothausstrasse 17
17.08.2018	Bahnhofplatz Liestal
20.08.2018	Bahnhofplatz Liestal
21.08.2018	Barfusserplatz Basel

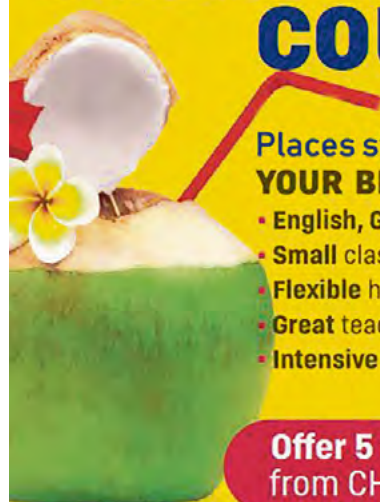
WWW.NEUROTH.CH

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

ARCADIA
BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Summer courses



Places still available
YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
from CHF 528,-



FOR MORE INFORMATION:

ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

R_3009

048860

Freizeit

Jubla genoss ein sportlich-erholsames Lager



Zu früher Morgenstunde begaben sich die Jubla-Kinder aufs Schiff und genossen eine Fahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Fotos zVg



Diese Hochzeit ist zwar nur gespielt, aber doch wurde ein echter Brautstrauß geworfen.

Ferienzeit ist Lagerzeit: Das diesjährige Sommerlager der Jungwacht Blauring MuttENZ führte in die Zentralschweiz.

In den ersten zwei Sommerferienwochen verbrachten die Kinder und Leiter der Jubla MuttENZ wunder-volle Tage oberhalb von Weggis LU. Da es ein J + S anerkanntes Lager ist, wurde jeden Tag viel Sport betrieben. Von der Olympiade über Purzelbaume bis hin zu kleinen Wanderungen wurde spielerisch Sport gemacht. Die Kinder hatten aber auch Zeit, um sich zu erholen

wie bei einer Chilbi zum Beispiel. Die Kids konnten sich da mit Kartenspielen, Billard, Dosenwerfen etc. vergnügen oder ein Erfrischungsgetränk an der weltbekannten «Sommerlager-Bar» mit Jubla Dollars kaufen. Sie gewannen auch sonst viele Eindrücke der Schweiz. Sie sahen Luzern, den Tierpark in Goldau und das supererfrischende Gartenbad in Weggis. Ist dies noch nicht genug für dich und du möchtest noch mehr über die Jubla MuttENZ erfahren? Auf www.jubla-muttENZ.ch unter Sommerlager 2018 kannst du das «Tagebuch» vom Sommerlager 2018 nachlesen.

Sophie Brunner für die Jubla MuttENZ



Um den Weg zur Badi zu verkürzen, wurde laut gesungen. «Aux Champs-Elysées» wurde zum Lagersong-Hit.

Das eigene Parfum mischen

Publireportage

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfum mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüßen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfum natürliche Feinheit und Zauber.

Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.



Glencairn
Duft- und
Seifenmanufaktur
Hauptstrasse 22
4153 Reinach
www.glencairn.ch
[www.facebook.com/
Glencairn.GmbH](https://www.facebook.com/Glencairn.GmbH)
Telefon : +41 61 413 16 18





Fischessen am Rhein

10. / 11. / 12. August 2018

beim traditionellen *Mattenfest*

in der Schweizerhalle

Freitag 18.00 bis 01.00 Uhr

Samstag 13.30 bis 01.00 Uhr

Tanzmusik, Tombola, Barbetrieb

Samstag 14.00 Schlagruder-Plausch (Anmeldung www.wfvm.ch)

Sonntag 10.00 Festbetrieb u. Konzert Musikverein

13.30 Uhr Schlagruder-Rennen Vereine u. Firmen

Gratis Shuttlebetrieb

Muttenz Hauptpost ◀—▶ Festgelände

Fr. 18.30 – 01.00 Uhr

Sa. 15.00 – 01.00 Uhr

So. 09.00 – 18.00 Uhr

Der Wasserfahrverein Muttenz heisst Sie herzlich
willkommen

048792

Wir suchen per sofort:



Akkordmaurer/-in

Maurerwerk GmbH

Buchenstrasse 59, 4142 Münchenstein

info@maurerwerk.ch

K_1388

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342



Muttenzer
Anzeiger

reinhardt

Ein fantasievolles Bilderbuch
über fremde
Kulturen,
Freundschaften,
Integration
und Heimat



Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0



Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Personenschiffahrt

Der neue Stolz der Flotte kämpft mit Niedrigwasser

Am 1. August fuhr das neue Basler Flaggschiff «MS Rhystärn» erstmals von Basel über Schweizerhalle bis Rheinfelden – fast.

Von Boris Burkhardt

Es ist das grösste, längste, modernste – und das nigelnagelneue Flaggschiff der Basler Personenschiffahrt AG (BPG): Langsam nähert sich die 70 Meter lange «Rhystärn», vornehmlich in Blauschwarz und Weiss gehalten, am Nationalfeiertag gegen 12.40 Uhr der Anlegestelle Schweizerhalle, die hinter dem Gasthaus Solbad genau auf der Gemeindegrenze zwischen Pratteln und MuttENZ liegt. Die Matrosen werfen das Tau über den Poller am Landungssteg und ziehen das Schiff ans Ufer heran. Allzu viele Fahrgäste warten heute nicht am Tag der Premierenfahrt, an der die «Rhystärn», die seit dem 11. Mai in Basel Testfahrten machte, zum ersten Mal die offizielle Linienstrecke der BPG von Basel über die Schleuse Augst bis nach Rheinfelden fährt – und neben der Anlegestelle Waldhaus in der Hard auch hier am Solbad hält.

Ein neuer Stern auf dem Rhein

Auf bis zu 600 Personen ist die «Rhystärn» ausgelegt; sie wiegt 550 Tonnen und hat eine Spitzengeschwindigkeit von 24 Stundenkilometern. Gebaut wurde sie in Linz und musste auf der zwölf Tage langen Überführungsfahrt nach Basel über Donau, Rhein-Main-



Die «Rhystärn» ist das neue Flaggschiff der Basler Flotte. Am Schweizer Nationalfeiertag begab sie sich auf ihre Premierenfahrt von Basel nach Rheinfelden.

Fotos Boris Burkhardt

Donau-Kanal, Main und Rhein 68 Schleusen durchfahren. Als Staatsbetrieb wird die BPG wie die BVB vom Kanton finanziert; für den Kauf des Schiffes hatte der Grosse Rat ein Budget von neun Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Die BPG unterhält in ihrer Flotte ausserdem die «MS Christoph Merian» und die «MS Baslerdybli». Die «MS Lällekönig» wird nun verkauft.

Das lange nur als «Unser Schiff» vorgestellte Fahrzeug wurde von einer Jury getauft: Diese hatte von der BPG zwölf ausgewählte Vorschläge aus 1700 Einsendungen vorgelegt bekommen, wie Geschäftsführer Peter Stalder während der Fahrt erzählt. Namen von Basler Persönlichkeiten wie Jakob Burkhardt oder Emilie Louise Frey seien ebenfalls im Rennen gewesen, sagt Stalder: «Aber solche Namen wirken heute nicht mehr.» Vielmehr

brauche es marketingtaugliche Begriffe; und mit Sternen verbinde jeder etwas Positives.

Problematik Wasserstand

Doch die Premierenfahrt der «Rhystärn» steht am 1. August nicht unter dem besten Stern. An der Lände Schweizerhalle haben die Matrosen kurzzeitig Probleme, die Hilfsbrücke zwischen Schiff und Steg richtig aufzusetzen, bevor sie die passende Position finden. Wegen des Niedrigwassers im Rhein liegt das Schiff tiefer als gewohnt. Zuvor in Birsfelden war eine Anlandung aus den gleichen Gründen gar nicht möglich; und auch in Rheinfelden wird das Schiff nicht anlanden können. Das dortige Begrüssungskomitee mit Wasserkaskaden aus Feuerwehrschräuchen werden sich die Fahrgäste nur von der Mitte des Rheins anschauen und erst wieder auf der Rückfahrt

in Kaiseraugst aussteigen können. Mit solchen Problemen mit Niedrigwasser so früh im Jahr hat Stalder nicht gerechnet. Im Hitzesommer 2015 seien die heutigen Problemstellen erst Mitte August aufgetaucht, 2016 erst im September. 2015 lief die «Christoph Merian» auf Grund und trug kleinere Schäden am Rumpf davon – etwas, das mit dem neuen Stolz der Flotte natürlich auf keinen Fall passieren durfte. «Niedrigwasser war früher ein Winterproblem», sagt Stalder. 2015 habe noch keiner absehen können, dass die trockenen Sommer zur Regel werden würden. Der gelernte Matrose ist deshalb froh, dass sich mit dem Bundesrat die höchste Instanz mit dem Problem beschäftigt. Das Ausbaggern des Rheinbetts, das entlang des gesamten schiffbaren Flusses diskutiert wird oder schon umgesetzt ist, ist allerdings nicht unumstritten.



Anlanden in Schweizerhalle: Während anderswo ein Zustieg wegen Niedrigwassers nicht möglich ist, klappt der Vorgang in Pratteln nach kurzen Schwierigkeiten noch.



Aus- und Zustieg in Schweizerhalle: Die Haltestelle auf der Grenze zwischen Pratteln und MuttENZ wurde am 1. August erstmals von der «Rhystärn» angefahren.

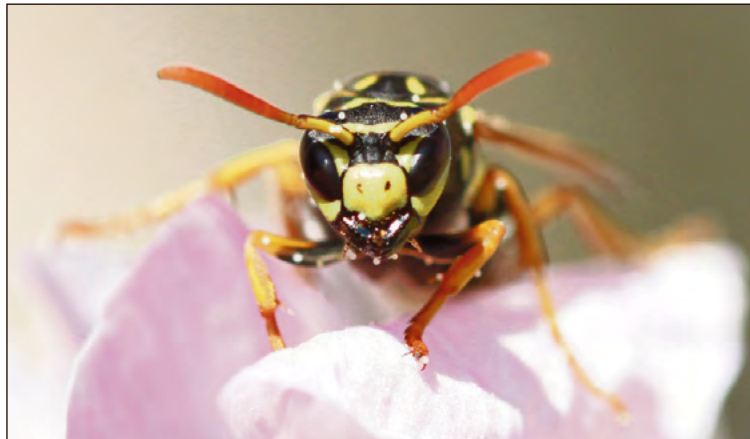
Natur

Wespen sind besonders hungrig

MA. Allergikerinnen und Allergiker aufgepasst: Die Wespen fliegen jetzt. Da sie aufgrund der Trockenheit kaum Nahrung finden, verhalten sie sich sehr beharrlich. Bei unbedachtem Verhalten können sie gefährlich werden – und zwar nicht nur für Menschen mit einer Insektengiftallergie. aha! Allergiezentrum Schweiz gibt wertvolle Ratsschläge.

In der Nähe von Wespen sollte man sich ruhig verhalten, denn «hastige Bewegungen sehen die schwarz-gelben Insekten als Gefahr», weiss Karin Stalder, Expertin von aha! Allergiezentrum Schweiz. Sie betont zudem: «Keine Essensreste offen liegen lassen und Kindern nach dem Essen den Mund abwischen.» Aus Flaschen oder Dosen sollte nie direkt getrunken werden und im Gras sollte man immer Schuhe tragen. Da Düfte Wespen anziehen, verzichtet man am besten auf stark parfümierte Haarsprays, Shampoos und Sonnencremen.

Sticht die Wespe zu, müssen Sofortmassnahmen ergriffen werden – egal, ob Allergiker oder nicht. «Kaltes Wasser oder Eiskwürfel lindern den Schmerz und die Schwellung», weiss die Expertin. Bei einem Stich in den Mund muss sofort ein Notarzt alarmiert werden, da unter Umständen die Atemwege zuschwellen können. «Kühlen des Halses von innen und aussen hilft vorübergehend die



Die schwarz-gelben Tiere sind wegen knapper Nahrung heuer besonders hartnäckig.

Foto Bernadette Schoeffel

Schwellung möglichst klein zu halten. Etwa mit Eiskwürfeln oder Glacé», so Karin Stalder.

Allergisch oder nicht?

Eine normale Reaktion auf einen Stich ist eine bis zu zehn Zentimeter grosse, schmerzhaft und juckende Schwellung mit Rötung, die innerhalb von wenigen Stunden wieder abklingt. Ist die Schwellung grösser und dauert über 24 Stunden, spricht man von einer schweren Lokalreaktion. Wenn aber Symptome mit lokalen Schwellungen, Juckreiz, Nesselfieber, Erbrechen bis hin zu Atemnot und Herzrasen auftreten, dann muss sofort ein Notarzt gerufen werden: «Es handelt sich um eine allergische Reaktion, die mit darauffolgendem Blutdruckabfall,

Bewusstlosigkeit, Atemstillstand oder sogar Herz-Kreislauf-Kollaps lebensgefährlich sein kann. Das ist ein sogenannter anaphylaktischer Schock», so Karin Stalder.

Von einer lebensbedrohlichen Insektengiftallergie sind in der Schweiz etwa drei bis vier Prozent der Bevölkerung betroffen. Für sie gilt: Immer ein Notfallset auf sich tragen, das der Arzt verschrieben hat.

Mit einer Spezifischen Immuntherapie (SIT) kann eine Insektengiftallergie ursächlich angegangen werden. Die Expertin von aha! Allergiezentrum Schweiz: «Die Behandlung dauert zwischen drei und fünf Jahren und führt bei 95 Prozent der Patienten zu einem vollständigen Schutz.»

Vereine

Open-Air-Kino auf dem Münsterplatz

Zum Kulturtreff der katholischen Frauengemeinschaft Muttenz, am Mittwoch 15. August, sind alle Frauen und auch Männer herzlich eingeladen, die Komödie «Die letzte Pointe» am Open-Air-Kino auf dem Basler Münsterplatz zu geniessen.

In der sanften Komödie wird die Geschichte einer 89 Jahre alten Frau, die glaubt an Demenz erkrankt zu sein, erzählt.

Die Tickets können bei Manuela Allegra, Tel. 076 546 21 99 bestellt werden. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr vor dem Kinobereich.

Manuela Allegra

für die katholische Frauengemeinschaft

In eigener Sache

Kolumnisten gesucht

MA. Sie leben in Muttenz und haben ein Flair fürs Schreiben? Der Muttenzer Anzeiger möchte gerne eine Kolumne ins Leben rufen und sucht dafür kreative Schreiberlinge. Diese verfassen rund viermal pro Halbjahr eine Kolumne zu einem selbst gewählten Thema. Dafür kommen eigene Erlebnisse und Gedanken infrage sowie Ereignisse aus dem Gemeindeleben. Nicht geduldet wird hingegen Propaganda. Ihr Alter, Geschlecht, Beruf und so weiter spielen keine Rolle. Das MA-Team freut sich auf eine möglichst bunte Truppe.



Wenn Sie interessiert sind, dann schicken Sie uns eine Probekolumne an die Adresse redaktion@muttenzeranzeiger.ch. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter derselben Adresse oder unter 061 264 64 93 zur Verfügung. Sicher finden Sie während der warmen Ferientage viel Inspiration für einen tollen Text. Die Länge eines Textes beträgt etwa 1600 bis 1700 Zeichen inklusive Leerschläge. Die Kolumne muss per Mail an die Redaktion gesendet werden. Ein Plan bestimmt, wer mit Schreiben dran ist. Daher sollten Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit selbstverständlich sein.

Erscheinungsdaten Muttenzer Anzeiger 2018

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
32	10. August	42	19. Oktober
33	17. August	43	26. Oktober
34	24. August		
35	31. August	44	02. November
		45	09. November
36	07. September	46	16. November
37	14. September	47	23. November
38	21. September	48	30. November
39	28. September		
		49	07. Dezember
40	05. Oktober	50	14. Dezember
41	12. Oktober	51/52	21. Dezember
Aboausgaben		Gemeindeausgaben	

Leserbriefe

Ein Herz für Muttentz

Die Befürworter eines Einwohner-rates sagen, die Gemeindeversammlung sei nicht demokratisch, fordern, die Lokalpolitik müsse transparenter werden, die Gemeindeversammlung sei nicht mehr zeitgemäss. Was ist demokratischer, als wenn jede und jeder Stimmber-rechtigte sowohl an den Diskussionen wie auch an den Abstimmungen teilnehmen kann? Was ist transparenter, als wenn alle Interessierten in einem Raum die Geschäfte beraten und darüber entscheiden? Was ist daran nicht mehr zeitgemäss?

Es ist den gewählten Personen aller Parteien hoch anzurechnen, dass sie sich im Rahmen unseres Milizsystems in Kommissionen und Behörden engagieren. Es ist nachvollziehbar, wenn einige dieser Engagierten, etwa in der Gemein-dekommission, darüber enttäuscht sind, dass sie keinen grösseren Einfluss haben. Deshalb macht sich eine Mehrheit dieser Kommission auch für den Einwohnerrat stark.

Aber deswegen die Gemeindeversammlung abschaffen? Überall in Europa, aber auch sonst auf der Welt, ist die Bevölkerung mit ihren politischen Vertretungen unzufrieden. Darum gehen sie auf die Strasse, um sich Gehör zu verschaffen. Warum

sollten wir unsere direkte Demokratie im Dorf abschaffen? Und damit der Bevölkerung die Möglichkeit nehmen, selbst mitzubestimmen.

Deshalb sage ich überzeugt Nein zur Einführung eines Einwohner-rates.

Markus Leu

Komitee «pro Gemeindeversammlung»

Finanzielle Verantwortung stärken

Schon bald steht die Abstimmung zur Einführung eines Einwohnerrates in Muttentz an. Die Gemeinde Muttentz als letzte der sechs grössten Gemeinden, die vor der Wahl steht, die politische und speziell auch die finanzielle Verantwortung endlich einem parteipolitisch ausgewogenen Gremium zu übertragen. Oder wollen wir die Entscheide nach wie vor dem Zufälligkeitsprinzip von Gemeindeversammlungsbeschlüssen überlassen? Vielfach wird dem Gemeinderat vorgeworfen, er gehe mit den Steuergeldern zu grosszügig um oder verschleudere sie gar. Ein recht happiger Vorwurf, wenn man weiss, dass er die alleinige finanzielle Verantwortung für die Gemeindefinanzen trägt, seine Aufgaben grundsätzlich ernst nimmt und erfahrungsgemäss auch nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt. Die Gemeindekommission als zahnloses

Empfehlungsgremium für die Gemeindeversammlung kann die geforderte Mitverantwortung nicht wahrnehmen. So bleibt es an der Versammlung, für gesunde Finanzen einzustehen, was ich leider bis heute selten bis nie erlebt habe. Es ist an der Zeit, in der überschuldeten Gemeinde des Kantons endlich Mitverantwortung zu tragen. Deshalb Ja für einen Einwohnerrat.

Kommen Sie am 24. August, um 20 Uhr, an das Podiumsgespräch im Mittentza.

Christopher Gutherz, CVP Gemeindekommissionsmitglied und Mitglied Initiativkomitee Pro Einwohnerrat

Ich habe meine Baselbieter und Schweizerfahne aus Protest eingezogen.

Während randalierende und vermummte Saubannerzüge die Gegend gefährden, Eigentum beschädigen, Sprayereien hinterlassen und ihr Unwesen treiben, halten sich die Ordnungskräfte jeweils diskret im Hintergrund. Doch an einem friedlichen, festlichen Anlass ist es einfacher, aufrechte Schweizerbürger zu schikanieren und ihre Macht zu demonstrieren.

Willy Grollmund
e. Landrat, Muttentz

DDR-Methoden in Muttentz

Ich konnte es kaum glauben, als mir mein Nachbar von seiner Verhaftung anlässlich der 1. Augustfeier in Muttentz erzählte. 15 unbescholtene Muttentzer Festbesucher wurden in aller Öffentlichkeit, ohne Grund oder einem Fehlverhalten von der Polizei abgeführt. Mit Kabelbindern gefesselt und in Käfigwagen auf engsten Raum eingepfercht. Würde mit Tieren so umgegangen käme das Tierschutzgesetz zum Zuge.

Die persönlichen Gegenstände wurden ihnen abgenommen und sie mussten sich einer Körpervisitation unterziehen. Nach einer Stunde Anhaltung setzte man die «angeblichen Verbrecher» wieder auf freien Fuss – verabschiedet mit blöden Sprüchen – seitens der Polizei. Eine Entschuldigung wäre das mindeste gewesen, was den übereifrigen Beamten noch gut angestanden hätte!

Ich schäme mich als Ur-Bürger von Muttentz für diese Vorkommnisse an dieser Bundesfeier.

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge.

In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttentzeranzeiger.ch oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttentz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner. Kirche: 11.15 Pfr. Hanspeter Plattner, Taufgottesdienst. *Kollekte:* in-sieme Baselland.

Freitag, 17. August. Feldreben: 17.30 Segnungsgottesdienst für 1. und 2. Primarklassen, Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. René Hügin.

Wochenveranstaltungen. Montag. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren-morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Spielnachmittag. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 16.00 Seemättlistrasse 6: Andacht – SD Cornelia Fischer. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte.

Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 10. August. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Hanspeter Plattner. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Hanspeter Plattner.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** Wir feiern den hl. Johannes Maria Vianney, Pfr. von Ars. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. *Kollekte* für Musik in der Kirche Muttentz. Musik im Gottesdienst zum Patrozinium: Werke von J.W. Hertel, Ch. Schaf-frath u.a.; Julia Fankhauser (Flöte und Oboe), Christoph Kaufmann (Leitung und Orgel), Scholae «Jubilus» und «Oriscus», Gesänge im Wechsel mit der Gemeinde. – *La Santa messa italiana* vedi «Missione Cattolica Italiana Birs-felden-Muttentz-Pratteln/Augst» in *Kirche heute*. – **Montag.** 17.15 Rosenkranz-gebet. 18.45 Meditation in der Kirche.

– **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. 20.00 Musica Sacra Muttentz, Sitzung Vorstand. – **Mittwoch** (*Hochfest Maria Himmelfahrt*). 19.15 Eucharistiefeier, Kräutersegnung. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 17.30 Segnungsgottesdienst der 1.-Klässler/innen im Kirch-gemeindehaus Feldreben. 19.00 Firm-gruppenleitung, Rückblick und Ausblick im Pfarreiheim.

Mitteilungen. Unser Patrozinium feiern wir am **Sonntag, 12. August**, mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.15 Uhr und mit einem anschliessenden Apéro-riche. – **Luftigbuntes Sommerfest** am 25. und 26. August auf dem Areal der kath. Kirche Muttentz. Beachten Sie unsere Homepage und diverse Publikationen.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

Samstag. 19.00 Sola-Rückblick. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Segnung zum Schulanfang (Kinder am Anfang dabei), anschliessend KiGo mit Gruppeneinteilung, kein Heaven Up. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Zap-pelnäsch. 9.30 Morgengebet im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). 14.30 Quilt-gruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttentz

Sonntag. 10.00 Gottesdienst zum Schulanfang, Kinderhüte.

ABSCHIED UND DANK

Traurig aber in dankbarer Erinnerung haben wir auf dem Sulzkopf im engsten Familienkreis Abschied genommen von unserem Papi, Grosspapi, Urgrosspapi und Ätti

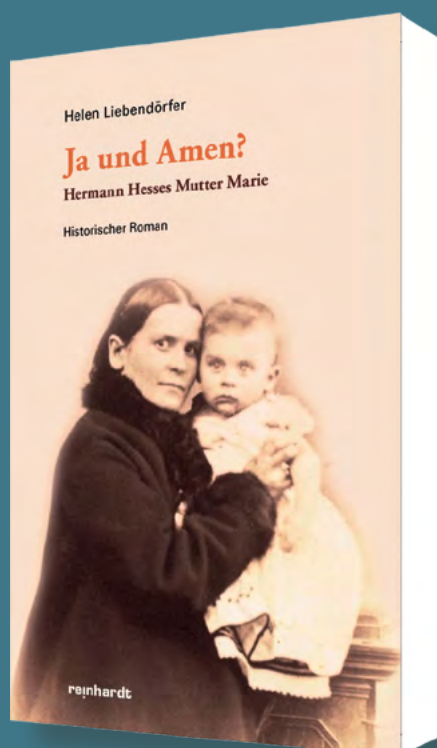
Paul Bubu Honegger

Er wurde die letzten Wochen liebevoll gepflegt und umsorgt im APH zum Park in MuttENZ, wo er nach schwerer Krankheit und einem langen erfüllten Leben friedlich einschlafen durfte. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die ihn begleitet haben und ihm beigestanden sind.

Du hast uns soviel beigebracht und wirst in uns weiterleben.

In stiller Trauer: Blacky Honegger
Bobs Honegger
Manfred Honegger
Doris Ammann-Honegger
Natalie Zaugg
Maegi Bunzel
Familie, Freunde, Bekannte

reinhardt



Hermann Hesse

Mutterliebe

Aufopferung

Helen Liebendörfer
Ja und Amen?
Hermann Hesses Mutter Marie
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2231-7
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Wasserfahren

Die neuen Verhältnisse und veränderte Strecke toll gemeistert

Dem WFV MuttENZ ist am nationales Paarwettfahren in Bern die Hauptprobe für die Schweizer Meisterschaft geglückt.

Von Egon Tschudin*

Wohl kann man Einzel- und Paarwettfahren nicht «eins zu eins» vergleichen – aber der Sieg beim nationalen Paarwettfahren, organisiert durch den WSC Bern, kann trotzdem als geglückte Hauptprobe betrachtet werden. Zum einen ist die Kondition vorhanden, zum anderen waren auch alle bereit, auf eine spezielle Konstellation gut zu reagieren. Denn – am Donnerstagabend erhielt man die Information, dass der Wasserabfluss auf dem Gelände in Bern mehr als dreifach so stark sein wird, dies begründet mit einem Blitzschlag im Kraftwerk Tiefenau. Fazit: Alle Teilnehmer mussten sich – im Vergleich zu den absolvierten Trainings – mit neuen Verhältnissen auseinandersetzen, auch verbunden mit einer zum Teil veränderten Streckenführung.

Gute Vorlage

Die Startzeit für den WFV MuttENZ war am Sonntag um 9.15 Uhr angesetzt, angenehm unter zwei Aspek-



Die Sieger von Bern: Die MuttENZer Wasserfahrer fanden sich auf der Aare bestens zurecht.

Foto zVg WFV MuttENZ

ten: Um diese Zeit waren die Temperaturen noch sehr angenehm und – speziell für Bern – auf der Aare hatte es noch keine Schwimmer und/oder Schlauchboot-Fahrer. Diese Voraussetzungen nutzten dann die Wettkämpfer – verbunden mit der guten Vorlage von Jörg Max Bürgin/Tobias Waldmeier, welche ihren Wettkampf bereits am Samstagnachmittag mit der Spitzenzeit in der Kategorie Senioren absolviert hatten –, um jene Resultate zu erzielen, welche in der Folge zum Gewinn der Vereinswertung mit einem Vorsprung von fast einer Minute reichten, gefolgt vom AWS

Birsfelden und dem Limmat-Club Zürich. Besonders zu erwähnen sind dabei die Sieger der Kategorie Senioren, Jörg Max Bürgin mit Tobias Waldmeier, sowie die Kranzgewinner bei den Aktiven mit Stephan Weymuth/Marc Habegger im 5. Rang und Andreas Scherer/Florian Blum im 6. Rang.

Ebenfalls einen Kategoriensieg erzielten Alina Lüthi/Jan Schwarz bei den Junioren. Alina Lüthi konnte noch weitere Kranzränge erzielen, zusammen mit ihrem Bruder Adrian in der Kategorie «Sie + Er» mit dem 4. Rang sowie in einer Fahrgemeinschaft zusammen mit Simone Lug-

inbühl vom AWS Birsfelden mit dem 3. Rang in der Kategorie Frauen. Alle weiteren Rangierungen können auf www.wfvm.ch nachgelesen werden.

Fischessen am Weekend

Der nächste Höhepunkt in unserem Jahreskalender ist an diesem Wochenende das traditionelle Mattenfest mit Fischessen, Unterhaltung in der Festhütte und auf dem Rhein, wo am Samstag und Sonntag Plausch-Schlagruderrennen durchgeführt werden. Auch nicht fehlen darf am Sonntag das beliebte Frühschoppen-Konzert vom Musikverein MuttENZ. Weitere Details zum Mattenfest finden Sie auch auf dem Inserat, welches in diesem MuttENZer Anzeiger aufgeschaltet ist.

Aus sportlicher Sicht findet dann am Wochenende des 18. und 19. August die Schweizermeisterschaft im Einzelfahren statt, organisiert durch den Aare-Club Matte Bern. Das Wettkampfgelände befindet sich mitten im Herzen von Bern am Langmauerweg. Die Startzeit für den WFVM ist am Sonntagmorgen um 10.45 Uhr. Die MuttENZer würden sich freuen, an diesem Sonntag viele Fans und Freunde in der Bundeshauptstadt begrüßen zu können.

*für den WFV MuttENZ

Fussball 2. Liga interregional

Den höheren Rhythmus adaptieren

Der SV MuttENZ kämpft als Aufsteiger um den Klassenerhalt.

Nach einem Zwischenjahr in der regionalen kehrt der SV MuttENZ morgen Samstag, 11. August, mit der Auswärtspartie gegen den FC Konolfingen (17 Uhr, Sportplatz Inseli) wieder in die interregionale 2. Liga zurück. Zwei Monate sind seit dem Aufstieg erst vergangen und diesen gilt es nun Wochenende für Wochenende in der höheren Umgebung zu bestätigen.

Das Kader verbreitert

Dass dies kein Selbstläufer wird, ist den Verantwortlichen im Umfeld der Rotschwarzen klar, denn der schmerzliche Abstieg im Sommer 2017 ist noch nicht vergessen. Die Interregionale 2. Liga verzeiht bei der Saisonplanung keine Fehler.

Eine verpatzte Vor- oder Rückrunde ist nicht mehr zu korrigieren. Sportchef Atilla Sahin hat deshalb das Kader mit den Zuzügen von Luca Brunner (FC Allschwil), Philippe Beck (FC Basel U21), Serhat Kurt (SC Dornach), Niklas Lindenthal (BSC Old Boys), Berkant Eraslan (Türkei) und Maurice Kamber (Junioren A-Meister) vor allem in der Breite verstärkt, obwohl kein Stammspieler der erfolgreichen Mannschaft der letzten Spielzeit den Verein verlassen hat. Selbst der heissumworbene Torschützenkönig Manuel Alessio konnte gehalten werden.

Die Nordwestschweizer Vereine FC Allschwil, SC Binningen, SC Dornach, FC Liestal, AS Timau Basel und der SV MuttENZ wurden wiederum in die ausgeglichene Gruppe 3 eingeteilt. Kurz vor dem Saisonstart ist das Leistungsniveau der einzelnen Teams schwierig

einzuschätzen. Die Mehrheit der Equipen scheint eng beieinander zu liegen. Ein klarer Favorit ist jedenfalls nicht auszumachen. Aufgrund der vergangenen Saison vielleicht noch am ehesten der Tabellenzweite FC Liestal, der den Aufstieg nur knapp verpasst hat. An beiden Enden der Tabelle darf man also von einem äusserst spannenden Meisterschaftsverlauf ausgehen.

Zittersaison vermeiden

Sahin ist davon überzeugt, dass der SV MuttENZ spielerisch in der höheren Umgebung problemlos mithalten kann. Ein Fragezeichen sieht er allerdings noch im physischen Bereich. Für einen erfolgreichen Saisonstart ist für ihn entscheidend, dass die Mannschaft von Trainer Peter Schädler den viel höheren Rhythmus in der 2. Liga interregional so schnell wie möglich adaptiert. Der Sportchef will keine Zit-

tersaison. Das Ziel Ligaerhalt soll mit einem gesicherten Mittelfeldplatz erreicht werden. Das heisst, so schnell wie möglich die nötigen Zähler einzufahren, um sich vom Tabellenende absetzen zu können.

In seinem letzten Vorbereitungsspiel holte der SV MuttENZ gegen den FC Liestal einen 0:2-Pausen- und 1:3-Rückstand noch auf und gewann dank vier Treffern in der zweiten Hälfte mit 4:3. Die Tore dazu steuerten der Neuzugang Brunner sowie Alessio (2) und Robin Schüpbach bei.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Transfers SV MuttENZ.

Zuzüge: Philippe Beck (Basel U21), Luca Brunner (Allschwil), Berkant Eraslan (Türkei), Maurice Kamber (eigene Junioren), Serhat Kurt (Dornach), Niklas Lindenthal (Old Boys).

Abgänge: Jonas Erhard, Nicolas Schöpfer (beide 2. Mannschaft), Leandro Stasi (Dardania), Tim Steininger (Pratteln).

Bildung

Eine Matura-Arbeit, die ins Schwitzen bringt

Ein MuttENZer Gymnasiast stellte ein Beachvolleyballturnier auf die Beine.

MA. Piero Müller ist Schüler des Gymnasiums MuttENZ und zudem ein ambitionierter Volleyballspieler. Am vergangenen Sonntag veranstaltete der 18-jährige MuttENZer als Matura-Arbeit ein nationales Beachvolleyballturnier. Das Turnier fand auf dem St.-Jakob-Sportareal statt. Anwesend waren viele junge Nachwuchstalente aus der Region, aber auch erfahrene und erfolgreiche Teams, welche am Wochenende davor an der Coop Beachtour in Basel teilgenommen haben.

Zwölf Männer- und zwölf Frauenteam nahmen am Turnier teil. Gesponsert wurde die Veranstaltung von lokalen Unternehmen. Zwei Teams aus der Region schafften es aufs Podest. Bei den Frauen holte ein Juniorinnenteam (Lea Buser und Anna Lutz) den zweiten Rang und bei den Männern Juniorrente (Timon Gysin und Nathan Broch) den dritten Rang. Das Turnier lief von 9 Uhr morgens bis um 20 Uhr Abends. Grosse Zufriedenheit war bei den Spielern zu sehen. Jedoch war auch die Anstrengung durch die Hitze sehr gross.

Trotz grosser Hitze zeigten die Sportler vollen Einsatz.

Fotos zVg



Piero Müller ist der Organisator des Beachvolleyballturniers.

Und die Anstrengungen haben sich gelohnt. Zwei Mannschaften aus der Region haben es aufs Podest geschafft.



Was ist in MuttENZ los?

August

Fr 10. Fischessen.

Ab 18 Uhr traditionelles Fischessen am Rhein, Ankerplatz Wasserfahrverein MuttENZ, Depot Schweizerhalle, unterhalb Rest. Solbad. Shuttle Bus ab MuttENZ Dorf. Wasserfahrverein MuttENZ. Mehr Infos www.wfvm.ch.

Sa 11. Fischessen.

Ab 13.30 Uhr traditionelles Fischessen am Rhein, Ankerplatz Wasserfahrverein MuttENZ, Depot Schweizerhalle, unterhalb Rest. Solbad. Shuttle Bus ab MuttENZ Dorf. Wasserfahrverein MuttENZ. Mehr Infos www.wfvm.ch.

So 12. Fischessen.

Ab 10 Uhr traditionelles Fischessen am Rhein, Ankerplatz Wasserfahrverein MuttENZ, Depot Schweizerhalle, unterhalb Rest. Solbad. Shuttle Bus ab MuttENZ Dorf. Wasserfahrverein MuttENZ. Mehr Infos www.wfvm.ch.

Mi 15. Treffpunkt für alle ab 55.

Kaffee, Infos, Kontakte,

14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fr 17. Gartenfest.

Familiengartenverein, Life-Musik, ab 18 Uhr, Gartenareal Hardacker.

Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Sa 18. Gartenfest.

Familiengartenverein, Life-Musik, ab 0 Uhr Gartenareal Hardacker.

Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

So 19. Sonntagsfahren MuttENZer Robi-Bahn.

Verpflegung vom Grill und Getränke vom Bahnkiosk, 11 Uhr Robinson-Clubhaus, Hardacker 6.

Mi 22. Treffpunkt für alle ab 55.

Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Do 23. Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Fr 24. Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Sa 25. Luftigbuntes Sommerfest.

kulinarisches Angebot, Markt, Unterhaltung, Familiengottesdienste, Kinderprogramm, Samstag ab 12 Uhr bis Sonntag 16 Uhr, Areal der röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 53–57.

Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

So 26. Museumssonntag.

Ortsmuseum geöffnet von

14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

Mi 29. Die Grauen Stare – Singen für Senioren.

Konzertbeginn 15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Do 30. Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Fr 31. Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Nationalfeiertag

Auch ohne Feuerwerk war es ein sehr stimmungsvolles Fest

Die traditionelle Bundesfeier auf dem Schmittiplatz war in diesem Jahr auch ohne Knaller ein Knaller.

Von Alan Heckel

Die grosse Hitze fordert ihre Opfer. So auch an der Prattler Bundesfeier, die heuer nicht ganz so gut besucht ist wie in den vergangenen Jahren. Offenbar haben sich einige entschlossen, ihre Ventilatoren und Kühlanlagen besser kennenzulernen ... Doch die gute Stimmung bei denjenigen, die auf den Schmittiplatz gekommen sind, scheinen die hohen Temperaturen nicht tangiert zu haben. Sie stellen sich halt etwas öfter als sonst in die Schlange am Getränkestand.

Stehende Hunde

Dass die extreme Trockenheit ein Feuerwerksverbot zur Folge hat, scheint niemanden zu stören. Die Prattler Kinder, die sonst immer voller Enthusiasmus ihre Knallkörper zünden, spielen nun halt Fangis. Gilbert Schädeli gefällt die angenehme, etwas ruhigere Atmosphäre: «Es ist doch schön, dass es für einmal nicht knallt!»



Traditionelle Klänge: Das Doppeljodelquartett versetzte die Besucher in patriotische Stimmung.

Fotos Alan Heckel

Der Präsident des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP), der wie gewohnt die Feier organisierte, trat dann vor die Menge, um sie zu begrüssen und den ersten Teil des musikalischen Programms anzukündigen: Die Musikgesellschaft Pratteln (MGP) unter Leitung von Martin Burgunder, dem Zwillingbruder von Stephan. «Ich habe ihn vorhin versehentlich mit Herr Gemeindepräsident angesprochen», witzelte Schädeli.

Dann legt das MGP-Orchester los und hangelt sich über Easy-Lis-

tening-Favoriten wie «Kriminaltango» und «Ewigi Liebi» schliesslich zur Nationalhymne, zu der sich wie gewohnt alle von ihren Sitzbänken erheben. Zwei Damen bringen sogar ihre Hunde dazu, während des Schweizer Psalms aufzustehen.

Prattler DNA

Patriotisch respektive schweizerisch geht es danach mit dem Doppeljodelquartett Raurach weiter, ehe schliesslich der zweite Burgunder vor die Leute tritt. Der Gemeindepräsident widmet sich in seiner An-

sprache den lokalen Bräuchen und Traditionen und dem daraus entstehenden Heimatgefühl an einem Ort. «Pratteln hat das Potenzial, ein solcher Ort zu sein. Wir haben unsere eigene, einzigartige Geschichte. Das ist unsere Prattler DNA!»

Dazu folgte eine kleine Exkursion über das wahre Gründungsdatum der Schweiz. «Es ist der 8. November 1307», sagt Stephan Burgunder und schliesst mit den Worten: «Die lange Geschichte dahinter werde ich Ihnen im nächsten Jahr erzählen ...» Trotz dieses fiesen Cliffhangers gibt es Applaus für den Gemeindepräsidenten, der vom VVP-Präsidenten zum Dank eine Flasche Wein geschenkt kriegt – selbstverständlich einen Burgunder.

Mittlerweile ist es etwas dunkler, aber nicht kühler geworden. Ein weiteres Mal begeben sich die Menschen in die Schlange zum Verpflegungsstand, schliesslich ist der Abend noch lange nicht vorbei. In der hinteren Ecke der Holzbühne hat sich Z'Hansrüedi positioniert, damit die Leute den restlichen Teil zum Tanzen nutzen können. Am Anfang ist davon noch nicht viel zu sehen, doch Gilbert Schädeli hat vollstes Vertrauen in den Walliser Entertainer: «Zu Beginn sind alle etwas reserviert, doch wenn jemand die Leute auf die Bühne kriegt, dann er!»



Präsidenten unter sich: Gilbert Schädeli (rechts) dankt Stephan Burgunder für dessen Rede.



Praktisch: Auf der Rückseite ist der Text der Nationalhymne abgedruckt.



Der Prattler Nachwuchs war auch da: Keiner zu jung, um passend gekleidet zu sein.



That's Entertainment! Das MGP-Orchester mit Martin Burgunder trifft den richtigen Ton.

Ab 1.12.2018 zu vermieten: Zentral, rollstuhlgängig, grosszügig
3½ Zimmerwohnung
 110m² plus Wintergarten
 Tel. 076 343 88 55



CHF 1900 (exkl. NK)

Der Rotkreuz-Notruf stellt sicher, dass im Notfall rasch Hilfe kommt.

Weil immer etwas passieren kann.

Rotes Kreuz Baselland
 Das Symbol für Menschlichkeit



Informationen: Rotes Kreuz Baselland, Rotkreuz-Notruf
 Telefon 061 905 82 01, notruf@srk-baselland.ch, www.srk-baselland.ch

Farb-
inserate
haben
eine
grosse
Wirkung

Metzgerei
Brand

*Wir veredeln
 unser Fleisch nach den alten
 Metzgerregeln*

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
 Telefon 061 821 50 72
 www.brand-metzgerei.ch

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
 Antiquitäten, Bilder,
 Schreibmaschinen, Louis-
 Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
 Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

Heinz Trösch AG
 gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
 zu fairen Preisen **079 422 57 57**
 www.heinztroesch.ch

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr



25. + 26. AUGUST '18
INTERNATIONALE
DITTINGER
FLUGTAGE

Samstag, 25.08.18:

Training und Passagierflüge ab 08:30 Uhr, Hauptprogramm ab 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr mit FA-18 „Swiss Hornet“-Jet, Warbirds, Aerobatics, Segelflug und vielem mehr, anschliessend Passagierflüge und Night-Session ab 20:00 Uhr

Sonntag, 26.08.18:

Training und Passagierflüge ab 10:00 Uhr, ab 12:30 bis 17:00 Hauptprogramm mit Breitling Jet Team, Super Puma, Warbirds, Aerobatics und vielem mehr

aktuelle Infos jederzeit unter www.flugtage.ch

K_1384

www.prattleranzeiger.ch

waser



ENTSORGUNGS CENTER

- BIRSFELDEN
 - HORNUSSEN
 - RHEINFELDEN
 - THERWIL
 - SISSACH
- Langenhagstrasse 50
 Mühlehalde 175
 Industrie-Ost
 Oberwilerstrasse 48
 Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

Wir verpachten unser Restaurant im Grünen in Basel per 1. Oktober 2018

50 Sitzplätze im Restaurant / Pergola gedeckt 80 Sitzplätze / Aussenbar / 30 Parkplätze vor Restaurant

neu eingerichtete Küche / 5 Gehminuten von öffentlichen Verkehrsmitteln

Moderate Pacht / kein Eigenkapital notwendig

Anforderungsprofil

Wirtepatent / Erfahrung im Gastgewerbe
 gutbürgerliches Speiseangebot

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

DONIS Autocenter
 Rheinstrasse 93
 4402 Frenkendorf
 061 901 11 31 / 076 393 69 90

K_1390



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

Modern, grosszügig und an einzigartiger Lage: Sichern Sie sich an der Missionsstrasse 36 in Basel eine der letzten 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen im Maienhof.

Wohnen im Grünen - mitten in Basel.

www.maienhof.ch | 061 225 50 90

trimag

trimag Treuhand-Immobilien AG

Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch

Ysebähnli am Rhy

Aufpassen, dass einem die Züge nicht ans Knie fahren

Auf den Gleisen ging es beim Internationalen Dampftreffen Zug um Zug: 15 Gastloks waren nach Pratteln gekommen.

Von Boris Burkhardt

Mit einem lauten Pfiff setzt sich die Dampflokomotive in Bewegung und fährt langsam aus dem Bahnhof. Auf den Waggonen sitzen Eltern, haben ihre kleinen Kinder auf dem Arm oder lassen die grösseren zwischen sich sitzen. Auf dem Bahnsteig zurück bleiben Mütter und Omas mit den Kinderwagen; doch der nächste Zug rollt nur wenige Sekunden später in den Bahnhof. Fast scheint es, die Eltern hätten mehr Spass als ihre Kinder am Ysebähnli am Rhy in der Gartenbahnanlage in Schweizerhalle, wo am letzten Juliwochenende das jährliche Internationale Dampftreffen stattfand.

Vater Nico aus Aesch strahlt zumindest, als er mit seinen sieben Monaten und zweieinhalb Jahre alten Töchtern aussteigt: «Für die Kinder ist das genial. Meine Töchter lieben es.» Gleichzeitig erinnert er sich jedoch an seine Kindheit, als er noch in Birsfelden gewohnt habe und mit seinem Vater immer wieder auf der Rheinstrasse an der Anlage vorbeigefahren sei: «Einmal war dann offen; dann musste mein Vater mit mir gehen.» Nico war sogar am Freitag und am Sonntag in Pratteln. Michel Friant wohnt direkt in Pratteln; auch er war mit seinem dreieinhalbjährigen Sohn Daniel mehrmals am dreitägigen Dampftreffen.



Dieser Mann ist trotz seiner stilechten Kleidung samt Pfeife nicht Lukas der Lokomotivführer sondern Daniel Waeffler von der Dampfbahn Basel.

Foto Boris Burkhardt

Während des Dampftreffens ist die Fahrt mit den Modellbahnen im Massstab 1:4 bis 1:11 kostenlos. Zahlreiche andere Liebhaber der Modelleisenbahn vor allem aus befreundeten Vereinen in Südwestdeutschland bis hinauf nach Mainz sind an dem Wochenende zu Gast in Pratteln und bringen ihre eigenen Bahnen mit, sodass nicht nur am Bahnhof, sondern auch auf den Gleisen einiges los ist. 15 Gastlokomotiven sind es über das Wochenende verteilt. Auf den unbeschränkten Bahnübergängen muss man tatsächlich aufpassen, dass einem die Züge nicht ans Knie fahren.

Unermüdlich Runden drehen

Dabei fährt unter den Loks gut die Hälfte mit Diesel – solange es sich um Modelleisenbahnen handelt, drückt man beim Dampftreffen

offensichtlich gerne ein Auge zu. Pio Caluori fährt hingegen elektrisch: Sein Gefährt ist eine TM 2/2 und gehört mit 127 Millimeter Spurweite zu den kleinsten Loks. Tatsächlich ist sie so klein, dass Caluori auf einem Anhänger sitzen muss, um sie zu steuern.

Unermüdlich kann man ihn oder seine Vereinskollegin Beatrice Zurbrugg vom Modelleisenbahnclub Laufen und Umgebung auf der Prattler Anlage ihre Runden drehen sehen. «Das ist Erholung pur. Ich kann dabei meinen Gedanken freien Lauf lassen und über die nächste Lok, die ich kaufen werde, nachdenken», lacht er. Er sei jedes Jahr am Dampftreffen in Pratteln: «Die Anlage hier ist klein und schön angelegt. Und ich treffe immer Kollegen für ein gutes Gespräch.»

Ob das übertrieben sonnige Wetter nun gut oder schlecht für den Besucherandrang war, kann Stiftungsmitglied René Eichenberger nicht sagen. Da die Stiftung am Internationalen Dampftreffen kein Fahrtgeld verlange, habe er keine Statistik: Seiner Einschätzung nach sei besonders der Sonntag gut gelaufen, während am Freitag tagsüber kaum Gäste gekommen seien. Überrascht ist Eichenberger, wie viele der Besucher zum ersten Mal vom «Ysebähnli am Rhy» gehört haben. Insgesamt 20 Helfer waren am Wochenende aktiv, um die Gäste mit kalten Getränken, Steaks und Wurst zu versorgen.

Mini-Werkstatt in altem Büro

Von den Ehrenamtlichen des Ysebähnli ist Stiftungspräsident Hermann Haas mittlerweile der einzige, der sich handwerklich mit den Zügen beschäftigt. Der Unterhalt ist seit sechs Jahren allerdings deutlich eingeschränkt: Wegen des geplanten Baugebiets «Rheinlehne» am Rheinufer sei der Stiftung damals der Vertrag für die benachbarte Werkstatt gekündigt worden. Eichenberger ist aber guter Dinge, weil der Bauherr der Rheinlehne, Gerard Benone, der Stiftung eine neue Werkstatt versprochen habe und ihr solange seine alten Büroräume auf der gegenüberliegenden Strassenseite für eine «Mini-Werkstatt» zur Verfügung stellen wolle.

Das Ysebähnli ist dieses Jahr noch geöffnet am 25. August, 22. September und 27. Oktober. Als zweiter Höhepunkt im Ysebähnli-Jahr und Abschluss der Saison findet am 8. Dezember das «Chauseefahrt» statt.



Mit dem Kännchen die Lok für die nächste Runde fit machen.



Viele Besucher kamen das erste Mal zum «Ysebähnli am Rhy».

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Karin Breyer
Orte der Stille, Wege der Kraft
Wanderungen mit Ausgangspunkt
Schweizer Klöster
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2212-6



Rosemarie Meier-Dell'Olio
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
in der Schweiz
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2280-5



Dominik Heitz
Stadtjäger
Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten
176 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8



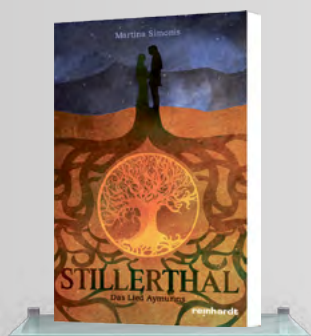
Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
Der neueste Berner Krimi
des Bestseller-Autors
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0



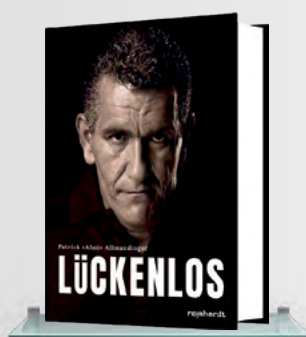
Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
Kommissär Francesco Ferrari ermittelt
320 Seiten/CHF 14.80
ISBN 978-3-7245-2277-5



Lara Gray
Die Legende von Qatna
Ein fesselnder Basler Abenteuer-Krimi
256 Seiten /CHF 19.80
Rancoon Verlag
ISBN 978-3-03884-002-2



Martina Simonis
Stillerthal
Das Lied Aymurins, Band 1
Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse
350 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2279-9



Patrick «Almi» Allmandinger
Lückenlos
Highlights und Krisen –
die ehrliche Biografie
180 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2300-0



Daniel Schaub
**Das grosse Schweizer Buch
der WM 2018**
280 Seiten/CHF 36.80
rotweiss Verlag
ISBN 978-3-7245-2294-2

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Prattler Sportnacht

Die Geschicklichkeit testen

Die Vereinigten Radler sind an der Sportnacht und gehen auf Radtour.

Auch an der kommenden Prattler Sportnacht vom Freitag, 17. August sind die Vereinigten Radler beteiligt. Sie betreuen mit Jonas Mundwiler, Instruktor von Swiss Cycling, den vom Sportamt Baselland zur Verfügung gestellten Pumptrack. Zusätzlich betreiben sie einen kleinen Geschicklichkeitssparcours wo man eventuelle Wartezeiten zum Pumptrack überbrücken kann. Kinder und Jugendliche können ihre Geschicklichkeit mit dem eigenen oder einem zur Verfügung gestellten Velo testen. Der Pumptrack bleibt stehen bis am Mittwoch, 22. August, und kann frei benutzt werden. Am Dienstag, 21. August, von 14 bis 17 Uhr betreut nochmals Jonas Mundwiler den Track. Mit nützlichen Instruktionen soll der Fahrspass erhöht werden. Heinz Pfister ist dann mit einem Reparaturstand anwesend und wird um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr einen kostenlosen Check von Fahrrädern anbieten.

Nur eine Woche später, am Samstag, 25. August, findet die von den Vereinigten Radlern Pratteln organisierte «Mountainbike-Tour für alle» statt.



Fahrspass mit dem Velo will geübt sein: An der Sportnacht gibt es einen Geschicklichkeitssparcours und einen Pumptrack.

Foto zVg

Unter dem Motto «Fahr mit – blyb fit» führt die Tour über eine abwechslungsreiche Strecke in der Höhe rund um Muttentz und Pratteln. Es ist eine Tour für Mountainbikes und Tourenvelos. Nach der Einrollstrecke von Pratteln nach Muttentz geht es hier dann bergauf. Wald und Wiesen, Steigungen und Abfahrten wechseln sich ab. Und immer wieder tolle Aussichtspunkte die Gelegenheit bieten zum Verschnaufen. Selbstverständlich dürfen steilere Steigungen auch zu Fuss



bewältigt werden. Die Distanz beträgt circa 20 Kilometer, wobei am Schluss verschiedene Abkürzungen möglich sind. Gestartet wird um 13.30 Uhr beim Schmittiplatz.

Die Tour zählt auch für das Baselieter Sportabzeichen. Notwendig sind ein fahrtüchtiges Velo und ein Helm. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Bei schlechter Witterung gibt die Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung. *Paul Schneider für die Vereinigten Radler Pratteln*

Nachrichten

Oleum ausgetreten, niemand verletzt

PA. In einem Produktionsgebäude einer Chemiefirma an der Düngerstrasse in Pratteln (Schweizerhalle) kam es am Freitagabend, 3. August, kurz nach 16 Uhr, zu einem Zwischenfall. Dabei trat eine geringe Menge Oleum aus, wie die Kantonspolizei mitteilt. Verletzt wurde niemand.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der involvierten kantonalen Behörden kam es bei der Instandsetzung einer Produktionsanlage zu einem Zwischenfall. Dabei trat eine geringe Menge Schwefeltrioxid (Oleum) aus (unter fünf Kilogramm). In der Folge konnte der Austritt umgehend gestoppt werden. Verletzt wurde bei dem Zwischenfall niemand.

Das Ereignis beschränkte sich auf das Werksareal. Vor Ort durchgeführte Messungen ergaben keine erhöhten Werte. Für Mensch und Umwelt bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung, heisst es in der Polizeimitteilung weiter.

Silberband-Ausflug

Schöner Ausflug ins das Keramikmuseum

Am Freitag, 31. August, lädt das Silberband alle Interessierten ganz herzlich zum traditionellen Silberband-Ausflug ein. Die Fahrt im modernen klimatisierten Reisebus führt die Ausflügler auf schöner Strecke entlang der Birs via Gänsbrunnen nach Matzendorf. Dort steht ein Besuch an bei der bedeutendsten Solothurner Keramiksammlung. Tassen, Teller und Suppenschüsseln erzählen von der Entwicklung der über 200-jährigen Thaler Keramikmanufaktur. Zu entdecken gibt es bei einer spannenden einstündigen Führung das Sonntagsgeschirr unserer Urgross- und Grosseltern, sowie Teile des berühmten Rössler-Geschirrs, welches beinahe in jedem Haushalt im Gebrauch war.

Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Laupersdorf. Dort lassen sich die Ausflügler im Gasthof Krone mit einem feinen Zvieri verwöhnen. Im reformierten Kirchgemeindehaus und in der reformierten Kirche liegt das Programm mit Anmeldetalon auf. Das Platzangebot ist beschränkt. Die Anmeldung wird nach Eingang berücksichtigt. Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf diesen unbeschwerten Nachmittag mit den Ausflüglern.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

Fasnacht

Gesucht: Das Sujet für 2019

Das Fasnachtskomitee nimmt noch Vorschläge für Sujets entgegen.

Bald hat das Fasnachtskomitee wieder die Qual der Wahl, wenn die vielen kreativen und interessanten, aber anonymisierten Vorschläge vor einem liegen und das passende Sujet für die nächste Fasnacht ausgesucht werden muss. Ja, «muss». Denn es ist nun mal Brauch, dass an der Plakettenvernissage – dieses Jahr am 28. Dezember – nur ein Motto präsentiert und das bis dahin streng gehütete Geheimnis gelüftet wird.

Obmann Peter Lüdin, als Empfänger dieser hervorragenden Kunstwerke, tritt jeweils in den Auszustand und verfolgt wie ein Kiebitz, aber vornehm schweigend, das Auswahlverfahren. Nach und nach nehmen die Komiteemitglieder schweren Herzens einen guten Vorschlag nach dem anderen aus dem Rennen und wenn Peter dann bei einem, den wir auf die Seite legen, hüstelt, weiss man, es war



Eine gute Idee für das Sujet der kommenden Prattler Fasnacht? Dann ist jetzt noch Zeit, diese einzureichen.

Foto Archiv PA.

seiner. Bereits hat der Obmann schon einige Vorschläge und Entwürfe erhalten, aber vielleicht hat noch jemand eine weitere gute Idee, denn die Letzten könnten die Ersten sein. So auch schon geschehen beim diesjährigen Fasnachtsujet, als der im allerletzten Moment eingereichte

Vorschlag den Zuschlag bekam, was man natürlich erst nach der Wahl erfahren hat. Die Ideen müssen nicht zu 100 Prozent fertig visualisiert sein. Wenn das Sujet stimmt und das Motiv für die Plakette erkenn- und umsetzbar ist, hilft der «Art Director» Theo Frey und verpasst zusammen mit dem Künstler der Plakette den letzten Schliff.

Also: Wer eine gute Idee hat und sich zurückhält, weil er meint, kein zeichnerisches Talent zu haben, soll sich nicht scheuen, ebenfalls zu Papier und Stift zu greifen und seinen Vorschlag einzureichen. Die Chancen sind für alle gleich.

Nutzt die Gelegenheit und schickt die Entwürfe an Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73, 4414 Füllinsdorf, der die Vorschläge noch bis am 14. August entgegennimmt.

Die Mitglieder des Komitees sind wie immer sehr gespannt, welches Sujet die nächste Fasnacht prägen wird und freuen sich schon heute auf die Qual der Wahl.

Heidy Fasler für das Fasnachtskomitee



Abschalten Geniessen Erholen

Karin Breyer

Orte der Stille, Wege der Kraft

Zu Gast in Schweizer Klöstern –

Wanderungen durch schönste Natur

192 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2212-6

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2018

Woche Erscheinung

32	10. August
33	17. August
34	24. August
35	31. August
36	07. September
37	14. September
38	21. September
39	28. September
40	05. Oktober
41	12. Oktober

Woche Erscheinung

42	19. Oktober
43	26. Oktober
44	02. November
45	09. November
46	16. November
47	23. November
48	30. November
49	07. Dezember
50	14. Dezember
51/52	21. Dezember

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 10. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

So, 12. August, 17 h: ref. Kirche, ökum Segnungsfeier zum Schulanfang, Pfarrer Daniel Baumgartner und Jugendseelsorgerin Danielle Balmer

Di, 14. August, 14.30 h: Ökum. Dienstagstreff, Oase, kath. Kirche.

Fr, 17. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Jeden Mo: 19 h: ref. Kirche, Meditation.

Jeden Di: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi: 6.30 h: Ökum. Morgen- gebet, reformierte Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr: 9.30 h: ökum. Gebets- gruppe, Oase.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 12. August, 10 h: ref. Kirche, Interkultureller Gottesdienst, gemeinsam feiern und gestalten wir den Gottesdienst mit der «Iglesia Hispana-Suiza», einer evangelischen Migrationskirche, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Anlaufstelle BL, anschliessend Apéro.

17 h: ref. Kirche, ökum Segnungsfeier zum Schulanfang, s. Ökumene.

Di, 14. August, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Fr, 17. August, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 11. August, 18 h: Kommuni- onfeier, Romana

So, 12. August, 10 h: Kommuni- onfeier, Kirche

17 h: ökum. Segnungsfeier zum Schulanfang, ref. Kirche

Di, 14. August, 14.30 h: ökum. Dienstagstreff, Oase

Mi, 15. August, 9 h: Eucharistiefeier, Romana

17.30 h: Rosenkranz, Kirche

18.30 h: Preghiera, Kirche

19 h: Santa Messa, Kirche

Do, 16. August, 9.30 h: Eucharis- tiefeier, Kirche

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 12. August, 10 h: Gottesdienst, YouBe und Kinderprogramm.

**ausser während der Schulferien*

Jubiläum

Ein Flohmarkt für Kinder

Am Samstag, 18. August, findet im Joerinpark wiederum der durch die Tagesfamilien Pratteln/Augst organisierte Kinderflohmarkt statt. Gleichzeitig können die Tagesfamilien Pratteln/Augst dieses Jahr ihr 35-jähriges Bestehen sowie die 5-jährige Trägerschaft für die Kita Chäferhuus feiern.

Seit nunmehr 35 Jahren werden in Pratteln Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien angeboten. Der Verein Tagesfamilien Pratteln/Augst hat es sich zur Aufgabe gemacht, Eltern in verschiedensten Lebenslagen bei der grossen Herausforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Die Betreuung in Tagesfamilien ist nach wie vor sehr beliebt, da die Kinder nach Möglichkeit in der Nähe ihres Wohnorts, in ihrem Quartier betreut werden. Die Betreuungszeiten können sehr flexibel gestaltet werden, stundenweise, halbtags oder ganztags. Es wird ein enger Kontakt zur Tagesfamilie aufgebaut und das Tageskind wird in die Tagesfamilie integriert. Die Eltern wissen ihr Kind in einem familiären Rahmen betreut und können mit einem guten Gefühl ihrer Arbeit nachgehen. Der Tagesfamilie bietet sich die Möglichkeit eines Zusatzverdienstes im eigenen Zuhause.

Angefangen hat alles im Jahr 1983, als sich ein paar initiativ Frauen zusammengeschlossen haben und mit viel Energie und Engagement den Tagesmütterverein auf die Beine stellten. In den vergangenen 35 Jahren ist der Verein stetig gewach-

sen, wurde professionalisiert, modernisiert und aus «Tagesmüttern» wurden «Tagesfamilien». Als Ergänzung zum bisherigen Angebot übernahmen die Tagesfamilien Pratteln/Augst vor 5 Jahren die Trägerschaft für die Kita Chäferhuus. Mit dem jetzigen Angebot von Tagesfamilien und Kita bietet sich interessierten Eltern die Möglichkeit, innerhalb einer Organisation für ihre Kinder jene Betreuungsform auszuwählen, welche ihrem Bedarf am besten entspricht.

35 erfolgreiche Jahre. Für die Tagesfamilien ein erfreulicher Grund, am diesjährigen Kinderflohmarkt ein noch bunteres «Begleitprogramm» anzubieten. Die Kita Chäferhuus, die Spielgruppen Schmitti und Romana, die Waldspielgruppe ZwärgäMoos und die Spielgruppe Rasselbandi sind wieder dabei mit Schminken, Basteln, Glücksrad und vielem mehr. Und zur Feier des Tages: Play4You mit Spielpark und Hüpfburg.

Nebst diesen diversen Attraktionen ist natürlich auch für Verpflegung gesorgt. In der Festwirtschaft der Tagesfamilien Pratteln/Augst können sich die Besucher mit Sandwiches, Hotdogs, Kuchen, Kaffee und anderen Getränken stärken.

*Priska Wohlhauser-Lehmann
für die Tagesfamilien Pratteln/Augst*

Was und Wann

Samstag, 18. August im Joerinpark. Kinder-Flohmarkt ab 9 Uhr. Attraktionen ab 10 Uhr bis 16 Uhr. Infos und Anmeldung zum Kinder-Flohmarkt: info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch



Am 18. August findet ein tolles Fest zum Jubiläum der Tagesfamilien Pratteln/Augst statt.

Foto zVG

Kirche

Ausflug in die Zentralschweiz

Wer hat Lust, am 23. August mit dem Bus Richtung Zentralschweiz zu reisen, an einem schönen Ort einen Kaffeehalt zu machen, anschliessend nach Arth zu fahren und von dort mit dem Schiff nach Zug zu kommen? Nach dem Mittagessen im schönen Parkrestaurant kann man etwas die Stadt erkunden. Um 16 Uhr ist eine Führung bei der Firma Speck. Dort wird in einer Führung die Herstellung der weltbekannten Zuger Kirschtorte demonstriert, beim anschliessenden Kaffee und Kirschtorte kann das Ergebnis getestet werden.

Abfahrt mit dem Bus ist um 7.45 Uhr beim Schloss Pratteln. Von Augst fährt ein Linienbus direkt zum Schloss. Den Reisebetrag von 85 Franken bitte am Reisetag in einem mit Namen versehenen Couvert mitbringen. Anmeldung und Auskunft bei Monika Kieffer (kieffer@gmx.ch, 061 821 19 43, bitte nicht den Telefonbeantworter benutzen) oder bei Rita Felber (r.felber@teleport.ch, Telefon 061 821 32 22).

Monika Kieffer

Anzeige



LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

**Kühlschrank SIBIR
Oldtimer OT 274**
diverse Farben, Energieeff.: A+++
Nutzinhalt: 254 l (inkl. Tiefkühlfach)
Katalogpreis CHF 2'560.-

1'399.- netto inkl. Lieferung,
Montage/vRG/MwSt.

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikattenweg 10
Arlesheim

www.prattleranzeiger.ch

Qualifikation UEFA Europa League

Vitesse im Joggeli – wir brauchen Euch, liebe FCB-Fans!

Donnerstag, 16. August 2018
FC BASEL 1893 – VITESSE ARNHEM
20:00 Uhr, St. Jakob-Park



zämmestark

Fussball 2. Liga regional

Tempo und Einsatz sollen die verlorene Erfahrung kompensieren

Der FC Pratteln startet morgen in die neue Saison. Das Team von Jerun Isenschmid ist jünger geworden.

Von Alan Heckel

Auf die Frage, was an der diesjährigen Sommervorbereitung besonders gewesen sei, nennt Jerun Isenschmid nicht die grosse Hitze, sondern die Tatsache, dass man mit vielen Absenzen zu kämpfen hatte. «Teilweise war die Hälfte der Spieler weg», sagt er. In den Testspielen die nominell stärksten aufzustellen, war utopisch. «Wir konnten nie so spielen, wie wir wollten.»

Routinierte Abgänge

Doch der Trainer der FC Pratteln wusste sich zu helfen und holte sich einige Nachwuchskräfte in die Trainingseinheiten. Die Junioren hatten auch in den Vorbereitungspartien längere Einsatzzeiten und machten durchaus Werbung in eigener Sache. Auch in der neuen Saison, die morgen Samstag, 11. August, mit dem Auswärtsspiel beim FC Black Stars II beginnt (18 Uhr, Buschweilerhof), dürften ei-



Einsatz abseits der Sandgrube: Prattelns Trainer Jerun Isenschmid stand an der Bundesfeier auf dem Schmittiplatz am Grill.

Foto Alan Heckel

nige neue, jüngere Gesichter im gelbschwarzen Dress auflaufen.

Denn unter den Abgängen sind mit Kevin Haugg, Remo Kessler, Alessandro D'Angelo und Giuseppe Conserva gleich vier Routiniers, die allesamt nicht durch Neuzugänge mit der gleichen Erfahrung ersetzt werden konnten. «Wir haben gesagt, dass wir auf Junge setzen wollen. Das machen wir nun», so der Trainer.

Yasin Gün und Marco Rosselli rücken aus dem eigenen Nachwuchs

ins «Eins» nach, dazu kehren mit Leandro Ferreira und Darko Jovicic zwei Prattler Eigengewächse, die zuletzt eine halbe Saison bei den A-Junioren Concordias gespielt haben, in die Sandgrube zurück. Was den Jungen an Erfahrung fehlt, machen sie mit Tempo und Einsatz wett. «Wir spielen und trainieren anders», findet auch Jerun Isenschmid.

Doch der FCP hat ein grosses Kader, in dem immer noch einige etablierte Zweitliga-Spieler stehen.

Wichtigster Neuzugang ist einer, der gar keiner ist: Ardit Osmani, der die letzte Saison wegen einer Verletzung verpasst hat, ist wieder gesund und hat die komplette Vorbereitung mitgemacht. Die offensive Allzweckwaffe dürfte dem Prattler Angriffsspiel zusätzliche Impulse verleihen.

Ziele noch nicht definiert

Über die Saisonziele hat man in der Sandgrube noch nicht gesprochen. «Das machen wir, wenn alle wieder im Training sind», erklärt der Trainer, der noch nicht viele Anhaltspunkte hat, wo sein Team leistungsmässig steht. «Wir nehmen Match für Match», sagt Jerun Isenschmid und verhehlt nicht, dass man natürlich gerne «vorne mitspielen» würde. Doch die Favoriten sind andere, wie der FC Concordia oder der FC Reinach. «Es wird nicht einfach, doch im Fussball kann alles passieren!»

Transfers FC Pratteln.

Zuzüge: Carmelo D'Amelio (Laufen), Roberto Di Lello (Old Boys), Riccardo Donadei (Timau), Leandro Ferreira, Darko Jovicic (beide Concordia, A-Junioren), Yasin Gün, Marco Rosselli (beide eigene Junioren), Tim Steininger (Muttentz).

Abgänge: Giuseppe Conserva, Kevin Haugg (beide Reinach), Alessandro D'Angelo (Rossoneri), Remo Kessler (Pause), Kim Meier (Gelterkinden).

Sport allgemein

Abwechslungsreicher Postenlauf



Spass für Gross und Klein: Am Baselbieter Familiensporttag schlagen die Herzen aller Teilnehmenden höher.

Foto zVg Sportamt BL

Der Familiensporttag in Hölstein verspricht auch dieses Jahr einiges.

Der 11. Baselbieter Familiensporttag findet am Sonntag, 2. September, in der Aussensportanlage

Rübmatt in Hölstein statt. Unter dem Motto «Mit Volldampf nach Hölstein» kann eine Familie mit zwei bis sechs Personen einen aktiven und abwechslungsreichen Postenlauf absolvieren.

Gestartet wird zwischen 10 und 14 Uhr, die Startzeit ist frei wählbar.

Für den ganzen Durchgang benötigt eine Familie etwa eine Stunde.

Anmelden kann man sich bis am Donnerstag, 23. August, online unter www.familiensporttag.ch. Nachmeldungen vor Ort sind nur beschränkt möglich.

Sportamt BL

Boxen

Korrekt

PA. Der im letzten PA abgedruckte Artikel «Comeback auf heimischem Boden» war teilweise fehlerhaft. Zwar stehen Arnold «The Cobra» Gjergaj und Ismael «El Torito» Martinez am Samstag, 1. September, unter dem Motto «Die Nacht der Lokalmatadoren» im Kuspo im Ring, boxen aber nicht gegeneinander. Die Gegner der beiden in Pratteln wohnhaften Boxer werden Mitte dieses Monats bekanntgegeben. Die Redaktion bittet, die Fehler zu entschuldigen.

Tickets für «Die Nacht der Lokalmatadoren» gibt es in Pratteln bei Arnold Boxfit (Hertnerstrasse 9A), beim Frisch Fisch Mercato (Rütiweg 11), bei Medix-Toujours (Güterstrasse 9) und im Spar (Längstrasse 14) sowie in Basel in der Sparfiliale an der Birsstrasse 200.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2018

Lehrabschlüsse 2018

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

- Mélanie Pfaff, Kauffrau EFZ mit Berufsmatur (M-Profil)
- Stefan Milincic, Kaufmann EFZ (B-Profil)
- Diego König, Fachmann Betreuung EFZ

Während drei Jahren durften wir mit ihnen arbeiten, sie ausbilden und prägen. Wir sind stolz, dass alle einen erfolgreichen Abschluss gemacht haben. Für die Zukunft wünschen wir den jungen Berufsleuten viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln



Diego König



Stefan Milincic und Mélanie Pfaff

FREIER EINTRITT

Gemeinde pratteln

**NACHTSCHWIMMEN
MIT RESTAURANTBETRIEB**

**Freitag,
24. 08. 2018**

**Schwimmbad
abends offen
bis 22 Uhr**

**Hallo Sommer!
Den ganzen Tag gratis ins
Schwimmbad Pratteln.**

Kinder unter 12 Jahren dürfen sich ab 18 Uhr nur in Begleitung einer verantwortlichen Aufsichtsperson über 14 Jahren im Schwimmbad aufhalten.

Kostenlose Schnupperlektion «Musik im Kindergarten»

1. und 2. Klasse Kindergarten
Schulhaus Münchacker

Kindergartenkinder haben ein natürliches Gefühl für Musik. Darauf aufbauend werden ihnen in «Musik im Kindergarten» auf spielerische Art und Weise erste Einblicke in die Welt der Töne vermittelt. Der Kurs umfasst vielseitige Gestaltungsbereiche: Singen, Musizieren, Sprechen und

Hören, das freie und gebundene Tanzen, das Gestalten nach festen Regeln sowie Improvisieren und Experimentieren. Mit Spass erfahren die Kinder auf spielerische Weise vieles über die Musik.

Die Schnupperlektion findet am 15. August 2018 um 13.45 Uhr statt. Bitte melden Sie sich per Mail an (info@kms-pratteln.ch) oder per Telefon (061 825 22 48).

Kostenlose Schnupperlektion «Binggis-Chor»

Ab 2. Klasse Kindergarten im
Schulhaus Grossmatt

Jeder Mensch hat eine natürliche Freude an der Musik, am Singen und am Klang. Diese Freude erfahren die Kinder im «Binggis-Chor». Die Kinder entdecken die Freude am Sprechen, Singen und Bewegen. Singen ist ein Erlebnis mit dem ganzen Körper und dem ganzen Herzen. Wer singt, lernt die eigenen Gefühle besser

wahrzunehmen, zu reflektieren, zu hören und fördert die eigene Sprachfähigkeit und Musikalität. Bewegungslieder, besinnliche Lieder, kurze szenische Spiele, Stimmspiele und Sprechverse sind die Elemente jeder Lektion im «Binggis-Chor».

Die Schnupperlektion findet am 15. August 2018 um 15.15 Uhr statt. Bitte melden Sie sich per Mail an (info@kms-pratteln.ch) oder per Telefon (061 825 22 48).



Strassenunterhaltsarbeiten Wartenbergstrasse



Im Rahmen der Strassenunterhaltsmassnahmen werden Bauarbeiten ausgeführt:

- Wartenbergstrasse im Abschnitt Zunfackerstrasse bis Gempenstrasse

Die Bauarbeiten werden ab 27. August 2018 durch die Rudolf Wirz

AG, Liestal, durchgeführt. Die Zu- und Wegfahrt für den Durchgangsverkehr kann nicht aufrechterhalten werden. Eine Umleitung über die Mayenfeslerstrasse/Gempenstrasse wird ausgeschildert. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Kontakt

- Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Firma Rudolf Wirz AG, Philipp Halbeisen, Tel. 061 921 99 00

Netzausbau



Bis ca. 19. Oktober 2018 finden zudem Grabarbeiten der EBL für elektrische Kabelleitungen infolge Netzausbau statt. Aus diesem Grund verschiebt sich der Endtermin für die Strassenunterhaltsmassnahmen der Gemeinde auf Mitte Oktober 2018.

Bedingt durch die damit verbundenen Grabarbeiten und Kabelmontage werden zeitweise gewisse Erschwernisse und Lärmemissionen für die Anwohner nicht zu vermeiden sein.

Die EBL wird sich jedoch bemühen, die Unannehmlichkeiten für die Anwohner möglichst klein zu halten, die Zufahrten zu den Liegenschaften zu gewährleisten und die Bauarbeiten speditiv zum Abschluss zu bringen.

Kontakt

- Projektleiter: Rolf Sutter (EBL), Tel. 061 926 13 32
- Bauleiter: Rolf Eberle (EBL), Tel. 061 926 13 51
- Tiefbauarbeiten: Philipp Halbeisen (Rudolf Wirz AG), Tel. 061 921 99 00

Koordinierter Werkleitungsbau Steinenweg



Die Werkleitungsarbeiten der Gemeinde für den Ersatz der alten Gusswasserleitung im Steinenweg (Bereich Im Wigarten/Einmünder Hagenbachweg) sind beendet.

Im Zeitraum vom 23. Juli bis 3. August 2018 fanden wegen Betriebsferien der Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, keine Bauarbeiten statt. Der Steinenweg ist wieder frei befahrbar.

Die weiterführenden Strassenbauarbeiten werden seit 6. August 2018 fortgesetzt. Die Strasse wird im Einbahnverkehr befahrbar bleiben. Eine Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt über den Steinenweg/Schauenburgerstrasse.

Lediglich für die abschliessenden Belagsarbeiten muss der Strassenabschnitt einmalig für 24 Stunden komplett gesperrt werden. Dazu werden die Anwohner jedoch rechtzeitig separat informiert.

Kontakt

- Abteilung Bau, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Fa. Aymonod, Besim Kqiku, Tel. 079 933 22 11

Netzausbau



Bis Mitte September 2018 finden zudem Grabarbeiten der EBL für elektrische Kabelleitungen infolge Netzausbau statt. Aus diesem Grund verschiebt sich der Endtermin für die Strassenunterhaltsmassnahmen.

- Bautermin: ab 9. August bis ca. 14. September 2018
- Projektleiter: Rolf Sutter (EBL), Tel. 061 926 13 32
- Bauleiter: Rolf Eberle (EBL), Tel. 061 926 13 51
- Tiefbauarbeiten: Besim Kqiku (Aymonod AG), Tel. 079 933 22 11

Bedingt durch die damit verbundenen Grabarbeiten und die Kabelmontage werden zeitweise gewisse Erschwernisse und Lärmemissionen für die Anwohner nicht zu vermeiden sein.

Die EBL wird sich jedoch bemühen, die Unannehmlichkeiten für Sie möglichst klein zu halten, die Zufahrten zu den Liegenschaften zu gewährleisten und die Bauarbeiten speditiv zum Abschluss zu bringen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere oben genannten Mitarbeiter der Abteilung Netz.

KMS: Es hat noch Plätze frei!

Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach bietet Musikunterricht für alle Kinder und Jugendliche bis zum Abschluss der Sek II und Erwachsene an diversen Musikinstrumenten sowie u.a. Theaterunterricht an. Für das Erlernen zahlreicher Instrumente kann auch eine Schnupperstunde für nur 35 Franken besucht werden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage. Für Fragen steht die KMS Ihnen gerne zur Verfügung!

Öffnungszeiten Sekretariat der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach:

- Mo, Di, Mi und Fr 9.30–12 Uhr; Mo und Do 14–17 Uhr
- Telefon 061 825 22 48
- musikschule@kms-pratteln.ch
- www.kms-pratteln.ch

Öffentliche Planaufgabe

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Projekt: S-0172362.1, Transformatorstation BS PRA Schloss Neubau auf Parzelle 274
Koordinaten: 619240 / 263176

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die Elektra Basel-Land, Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal, das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingereicht.

Die Gesuchunterlagen werden vom 17. August bis zum 15. September 2018 in der Gemeindeverwaltung Pratteln öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist,

kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1284: 1380 m² mit Gebäude, Muttenerstrasse 35, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Rosenmatt». Veräusserer: Nussbaumer Investment AG, Grosswangen, Eigentum seit 7.4.2017. Erwerber: Bächli Invest AG, Hausen.
Kauf. Parz. 297: 189 m² mit Wohnhaus, Schlossstrasse 47, Schopf, Strasse, Weg, Gartenanlage «Grossmatt». Veräusserer: Suter Rudolf Arthur, Kaisten, Eigentum seit 2.10.1989. Erwerber zu je ½: Loozer Gian Andreas, Pratteln; Rinne Anna Catharina, Pratteln.
Kauf. ME-Parz. M6920: ½ ME an Parz. 2901 mit Käferberg. Veräusserer: Zumbrunn-Nebiker Dora Elisabeth, Pratteln, Eigentum seit 10.4.1997. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Rickenbacher Thomas Max, Frenkendorf; Rickenbacher-Nägelin Jenny, Frenkendorf).



Einladung zur 7. Prattler Sportnacht

Die Prattler Sportnacht hat sich über die letzten Jahre etabliert und gehört heute ins feste Programm der Prattler Sportvereine. Das vielseitige Angebot wird auch in diesem Jahr viele Kinder, Jugendliche, Familien und Fitnesssportlerinnen und -sportler erfreuen!

• Freitag, 17. August, 17–23 Uhr, Kultur- und Sportzentrum, Obere-mattstrasse 13, 4133 Pratteln.

Flyer und Übersichtsplan der einzelnen Sportarten können auf unserer Website heruntergeladen werden.

Hinweis

Aufgrund der Sportnacht ist der Kuspo-Parkplatz den ganzen Tag für die Öffentlichkeit gesperrt.

Kontakt

Gemeinde Pratteln, Andrea Stohler, Sachbearbeiterin Bildung, Freizeit, Kultur Tel. 061 825 22 52, andrea.stohler@pratteln.bl.ch

Feuerungskontrolle 2018/2019

Änderung der Eigentümer/Anlageverantwortlichen

Demnächst wird der amtliche Feuerungskontrolleur Dominique Vogel die Meldekarten für die periodische Feuerungskontrolle der Heizung versenden.

Sollten sich seit der letzten Kontrolle Änderungen ergeben haben, zum Beispiel Eigentümerwechsel, Verwaltungswechsel, Wechsel der Anlageverantwortlichen, bitten wir Sie, die Mutation direkt dem zuständigen Feuerungskontrolleur zu melden:

Vogel Kaminfeger AG, Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil, info@vogel-kaminfeger.ch, Tel. 061 401 24 49, vogel-kaminfeger.ch.

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf unserer Webseite <http://www.pratteln.ch/de/woharb/umweltverkehr/luft/>

Gemeinde Pratteln

PRATTLER SPORTNACHT

FREITAG, 17. AUGUST 2018

KULTUR- & SPORTZENTRUM PRATTELN, JUGENDTREFFPUNKT, JUGENDHAUSWIESE

ÖFFENTLICHER VERKEHR
Bushaltestelle Pratteln «Schloss» / Tramhaltestelle Endstation «Schlossstrasse»

VON 17 – 23 UHR

GRATIS SPORTARTEN AUSPROBIEREN!

MEHR INFOS:
WWW.PRATTELN.CH

Wir unterstützen sportlichen Einsatz.

Gemeinde pratteln

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 5376: 1998 m² mit Gebäude, Muttenerstrasse 109, übrige befestigte Fläche «Chästeli». Veräusserer: Herder AG, Basel, Eigentum seit 28.4.1986. Erwerber: Nyfag AG, Binningen.

Kauf. Parz. 327: 821 m² mit Einfamilienhaus, Gottesackerstrasse 25, Carport, Gottesackerstrasse 25a,

Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Grossmatt». Veräusserer: Preisig Robert, Pratteln, Eigentum seit 11.2.2016. Erwerber zu ¼, ¾: Finkbeiner Bernd Markus, Basel; Meier Simone Katrin, Basel.

Kauf. Parz. 3727: 966 m² mit Wohnhaus, Liestalerwegli 14, Gartenanlage «Erlimatt». Veräusserer:

Meyer Rudolf, Pratteln, Eigentum seit 4.5.1988. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Muff-Volic Silvija, Hunzenschwil; Muff Mario, Hunzenschwil).

Kauf. Parz. 1522: 452 m² mit Gebäude, Bahnhofstrasse 23, Trottoir, übrige befestigte Fläche «Augstmatt»; Parz. 1569: 308 m²

mit Gebäude, Augstmattstrasse 1, Trottoir, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Augstmatt». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Whitaker-Jenni Rita, Wangen an der Aare; Manera-Jenni Esther, Hersberg), Eigentum seit 13.12.2001. Erwerber: sitEX Properties Switzerland AG, Basel.

Laienbühne

Frühbucher sitzen in der ersten Reihe

Nächste Woche startet der Vorverkauf für «Anatevka» – die Produktion zum 40-jährigen Bestehen der Laienbühne.

Von Reto Wehrli*

Sie prägt seit vier Jahrzehnten das kulturelle Leben von Pratteln mit und ist dabei zu einer Institution geworden: die Laienbühne. Wie sehr ihr 40-jähriges Wirken geschätzt wird, zeigte sich wieder einmal zu Beginn des Jahres, als die Gemeinde sie einlud, eine Vertreterin in die neu geschaffene Kulturkommission zu entsenden. Selbstverständlich ist die Laienbühne in diesem Jahr aber auch noch mit einer eigenen Produktion zu erleben. Zum Jubiläum darf es ein wenig grösser sein als sonst: Aufgeführt wird «Anatevka» («The Fiddler on the Roof»), ein anhaltend populäres Werk von Joseph Stein mit Songs von Jerry Bock und Sheldon Harnick, die teils zu regelrechten Evergreens geworden sind («Wenn ich einmal reich wär»). «Es ist bis heute eines der bekanntesten und populärsten Musicals, das auch von Laien aufgeführt werden kann», begründet Regisseur Niggi Reiniger die Wahl.

Da die Laienbühne üblicherweise das reine Sprechtheater pflegt, hat sie sich für ihre musikalische Jubiläumsproduktion ent-



Die Proben sind bereits in vollem Gang. Lorenz Fluck und Esther Löffler verkörpern das Protagonistenpaar Tevje und Golde.

Foto Adi Meier

sprechend verstärkt. Beteiligt an diesem Grossprojekt sind rund 80 Mitwirkende aus der Laienbühne, dem Cantabile Chor, der Kreismusikschule, der Musikgesellschaft, der Jugendmusik sowie aus weiteren Vereinen und Institutionen der Region. Für die Inszenierung ist Niggi Reiniger besorgt, der mit der Laienbühne bestens vertraut ist – seine «Chly Rhygass-Opere» (1988) ist allseits noch in lebhaftester Erinnerung. Die musikalische Leitung obliegt Bernhard Dittmann, dem Gründer und Dirigenten des Cantabile Chors, der schon für das vereinsübergreifend realisierte Musical «...bis zum Scheiterhaufen» (2010) mit Reiniger zusammenarbeitete. Bei der Korrepetition greift Evi Burkhalter in die Piano-tasten, für die Choreografie zeichnet Denise Lutz verantwortlich.

Bis zur Premiere und den daran anschliessenden sechs Vorstellungen im November vergehen zwar

noch einige Monate. Der Vorverkauf startet aber bereits am Mittwoch, 15. August. Und wer sich frühzeitig entschliesst, sich ein Ticket für die Aufführungen im Kultur- und Sportzentrum zu sichern (sogar die Sitzplatzreservation ist schon möglich), gelangt in den Genuss des neuen, zweistufigen Preismodells der Laienbühne: Bis 30. September ist der Eintritt für 38 Franken (ermässigt 20 Franken) zu haben – ab 1. Oktober kostet eine Karte dann 43 Franken (ermässigt 25 Franken). Der Vorverkauf und die Platzreservationen erfolgen über Bader Print, Hauptstrasse 16, Tel. 061 821 07 01 oder online über die Homepage www.anatevka.ch. Bei einer Internet-Bestellung werden die Billette mit der entsprechenden Rechnung per Post zugestellt.

*für die Laienbühne Pratteln

Weitere Informationen:
www.anatevka.ch
www.laienbuehne-pratteln.ch

Leserbriefe

Fast ein friedlicher 1. August

Dieses Jahr verbringe ich viele Stunden mehr als üblich mit dem Bewässern meiner Obstbäume. Jeden 3. Apfel werde ich in den nächsten Tagen leider vorzeitig abschneiden. Die übrigen werden trotzdem kleiner als üblich.

Mit Erleichterung habe ich das Feuerwerk-Verbot für den 1. August zur Kenntnis genommen. Die Gefahr für den Holzschopf entfiel. Gefreut habe ich mich auf einen friedlichen und besinnlichen Gedenktag. Die Freude währte bis um 2 Uhr morgens am 1. August. Da wurde ich von mehreren lauten Knallkörpern geweckt. Dann hörte ich eine fremdländische Frauenstimme laut schimpfen. Aber schon bald durfte ich weiterträumen von einem friedlichen und beschaulichen Fest der Heimat.

Urs Sterkele

Veranstaltung

Zauberhaftes beim Dienstags-Treff

Am Dienstag, 14. August, wird beim Dienstags-Treff in der Oase gezaubert. Ab 14.30 Uhr zeigt Fabian Chavannes aus Bern – er ist der Enkel von Bert Chavannes – seine Zaubertricks zeigen. Es wird ein interessanter Nachmittag geben und zum Zvieri gibt es verschiedene Fruchtwähen. Eingeladen sind alle alleinlebenden Männer und Frauen. Die Veranstaltung findet in der Oase an der Rosenmattstrasse 10 in Pratteln statt.

Margrit Enzmann für das DITR-Team

Was ist in Pratteln los?

August

Do 16. Wanderung.

Von Saignelégier nach La Theurre zum Etang de la Gruère nach La Chaux-des-Breuleux. Wanderzeit ca. 1¼ Std. vor und ca. 1¼ Std. nach dem Mittagessen. Seniorenwandergruppe Pratteln (ps-wandern.ch).

Fr 17. Sportnacht.

17 bis 23 Uhr, Kultur- und Sportzentrum. Gemeinde Pratteln.

Open-Air-Kino.

«Billy Elliot – I Will Dance». 21 Uhr, Schlosshof Mayenfels. Shuttlebus ab Parkplatz Coop eine Stunde vor und nach dem Film. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Saal gezeigt. Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

Sa 18. Kinderflohmart und 35-Jahr-Jubiläum.

Spiel und Spass im Joerinpark, von 9 bis 16 Uhr, TagesfamilienPratteln/Augst. tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Open-Air-Kino.

«Kalender Girls». 21 Uhr, Schlosshof Mayenfels. Shuttlebus ab Parkplatz Coop eine Stunde vor und nach dem Film. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Saal gezeigt. Kultur Pratteln und Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.

Mi 22. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

Gesprächsrunde.

Vortrag von und Gespräch mit Ludwig Hesse, ehemaliger Spitalseelsorger, zum Thema Hilfsbereitschaft.

15 Uhr, katholisches Pfarreheim St. Anton (Regenbogen).

Fr 24. Nachtschwimmen.

Schwimmbad Sandgrube offen bis 22 Uhr. Freier Eintritt. Gemeinde Pratteln.

Sa 25. Ysebähnli am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Jazz uf em Schmittiplatz.

Mit der Jerry Pickers Jazzband und den Steppin Stompers mit Starviolinist Adam Taubitz. Ab 17 Uhr. Eintritt frei. Organisator TV Pratteln NS.

So 26. Minigolf Volksturnier.

Turnier für jedermann ab Jahrgang 2010 und älter. 10 bis 16 Uhr, Minigolf Frenkendorferstrasse, Pratteln. Pistengolfclub «Ergolz» Pratteln. Kontakt unter tk@pc-ergolz.ch.

Kästelifest.

12 bis 18.30 Uhr, Wohnheim Kästeli, Wartenbergstrasse 75.

Familienplausch.

Grillieren und spielen beim Waldrastplatz oberhalb Thalweiher. Details folgen. Verschönerungsverein Pratteln.

Mi 29. Schweizer Volksmusik.

Ab 19 Uhr im Restaurant Engel, Basel-Land-Strycher.

Fr. 31. Sprechstunde.

Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Krüzi

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die zwei Lösungswörter der Kreuzworträtsel im Monat Juli lauten «Grillieren» und «Augustfest». Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Doris Hochuli-Steinmann aus Muttenz gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln.

Stellen Sie uns die vier Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat August erscheinen, bis Dienstag, 4. September, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie eine Postkarte an unsere neue Adresse: Muttenger & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch.

**Muttenzer &
Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinden MuttENZ und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17 987 Expl. Grossauflage
 10 585 Expl. Grossaufl. Muttentz
 10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 978 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion MuttENZ: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris
Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto
Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-
seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttzenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbou

proinnerstadtbasel.ch



PRO INNERSTADT
BASEL

Felsbrock bei Küste im Meer	Geburtsort von Carl Spitteler	dieses Köpfli b. Rhein	Gerecht	beliebter Jass	Krankenschwester	Satz in einer Sonate	Schwur	dieser Park bei Brüglingen	verbleibendes Risiko
1			4	Innen-ausstattung in Raum		3		1	
kurz: im Ruhestand		Staat in Nordostafrika	getrocknetes Gras	man hat ihn schlafend		Kürzel f. Asparagin	Doktor, Abk.	kurzer Nebensatz	
10							Ort im Seeland (BE)		
Kanton	engl.: uns		er bringt Schiff in den Hafen	Herd einer Schmiede			Wanderpause		
Ermahnung			Pensio-nierte erhalten eine	5			männl. Vorname	Basler Bibliothek	
grosser Himmelskörper	sagt, dass man etwas verstanden hat	Einschätzung					verlangsamte Geschwindigkeit	Generalinspektor, kurz	
							wertlose Sachen		
sie brennt	nette Anrede (in Brief)	9					8	Internetadresse v. Gibraltar	
				Jacke	Hauptbestandteil von Erdgas	Fundamentalist	Kürzel für Chief Executive Officer	Originalausgabe, Abk.	dieser Ort am Rhein (SH)
gesteinsbildendes Mineral	7	Autokennzeichen v. Sursee	Unterhaus in Russland	passt zum Cervelat			menschl. Körper ohne Kopf	6	
					ae ist einer				franz. seine
Gemeinde im Bezirk Sissach			asiat. Herrschertitel				steht f. engl. Sprache	engl. ja (y = i)	
Sturm	Wallfahrtsort des Islam				Schutt-abladeplatz				
			so ist man im Internet	2				Zufluss d. Aisch in Bayern	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttенzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!